

AAW - LWL-Archivamt für Westfalen

WGGF.GR

Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGGF)

Bearbeiter: Michael Peren

6.10.2016

WGGF.GR**Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGGF)**

Beschreibung: Vereinsüberlieferung der WGGF.

Rechtsstatus: Depositum

Zuständigkeit: Diener-Staeckling

Benutzungshinweise: Erschließungsprojekt Werner Frese (2015)

WGGF.GR1

(1653), 1920-1969

Unveröffentlichte Manuskripte [für die Beiträge zur westfälischen Familienforschung]

Enthält: H. J. von Brockhusen: Zur Adelskrone im Wappen des westfälischen Baumeisters Johann Conrad Schlaun, 3 S.

H. Vahlkampf: Nachricht an meine Kinder ... Memoiren des NN (ohne Angabe), beginnend mit Hoffmann, Hauptpastor der Kreuz-Kirche in Dresden und Superintendent des des dortigen Konsistoriums, endend mit Anton Steinmann, Rentmeister in Vorhelm (18. Jh.), 9 S.

Dirk Erpenbeck: Chronogramme als familiengeschichtliche Quelle. 1 S., 1969

Adolf Risse: Die Totenbücher von [St. Sebastian] Nienberge, 6 S. 1953

Dütting: Westfalen im Raum New York im 17. Jahrhundert, 2 S., 1971

Friedrich Ernst Hunsche: Der erste Gouverneur von Neu-Schweden, 2 S., 1952

John Basté: Aus der geraden Stammfolge des Bocholter Geschlechtes Temming, 6 S., 1955

o. Vf.: Die Führung von Doppelnamen in bäuerlichen Familien Westfalens, 2 S., 1968

Karl Zuhorn: Geschichte des fürstbischöflichen Amts- und Mühlenhofes Warendorf 31 S. (1920)

o. Vf.: Designation der adeligen Beisteuer zum Behuf der Bilsterinischen Redemtionsgelder 1653, 4 S. (Abschr. aus LAV NRW, Abt. Westfalen Oberpräsidium Akte 392)

Wilhelm Beck: Postfamilien vor 150 Jahren, 19 S., 1957

WGGF.GR2

1915-1958

Eingereichte Manuskripte und Materialien

Enthält: Teilnachlass von Pater Walter Tecklenburg OFM in Rietberg bzw. Herzebrock

Totenzettel Helene von Plettenberg-Lenhausen (+ 3 Dez. 1933), Joseph Gabriel von Plettenberg-Lenhausen (+ 17. Jan. 1942). Karl Graf und Edler von und zu Eltz gnt. Faust von Stromberg (+1. Febr. 1940)

Stammtafel der Gräfin Sophie Charlotte Eleonore von Redern (1765-1842), erstellt 1927, unvollständig.

Stammtafel Helene Anna Friederike von Twickel (1754-1812) über drei Generationen

Stammtafel Helene Catharina von Plettenberg zu Nehlen (+ 1699)

Stammtafel Paula Maximiliane Antonia Freiin von Oer und ihrer Eltern Maximilian Sophia von Oer/ Carolina Huberta von Boeselager über 5 Generationen; undatiert;

Stammtafel Franz Ludolf von Oer zu Egelborg (1705-1775), dsgl. Maximilian Friedrich von Oer zu Egelborg (1767-1839);

Verschiedene Todesanzeigen und Totenzettel von Mitgliedern der Familie von Oer (1941-1946)

Stammtafel Kaspar Maximilian Graf Korff-Schmising (*1862) über 5 Generationen dsgl. Maximilian Franz Xaver Korff gnt. Schmising Kerksenbrock auf Brincke (1781-1850) über 4 Generationen

Todesanzeigen von Mitgliedern der Familie Korff gnt. Schmising-Kerksenbrock (1951-1958)

Stammtafel Otto von Kleinsorgen, Amtmanns zu Anröchte (* Paderborn 1881), und weitere Genealogica dieser Familie

Stammtafel der Anna Maria Gräfin von Galen, verh. mit Franz Anton von Landsberg (18.-17. Jh.)

dsgl. Heinrich Graf von Galen zu Bispinck (1570-1622)

dsgl. Dietrich von Galen zu Bispinck, Landmarschall in Kurlan (ca. 1568-1642)

dsgl. Christoph Bernhard von Galen (1907-1931)

Todesanzeigen von Mitgliedern der Familie von Galen (ca. 1870, 1908, 1946-1959)

Schwarz-weiß Fotografien des Bischofs bzw. Kardinals Clemens August von Galen;

Stammtafel Caspar Moritz von Haxthausen zu Böckendorf (1704-1797)

dsg. Dorothea Wilhelmina von Haxthausen zu Böckendorf (*1777)

WGGF.GR8

ca. 1930

Stammtafel der Marie Agnes Elisabeth von der Lippe geb. Westhoff (*1889), Eltern: Dr. med Carl Maria Westhoff und Maria Theresia Antoinette Bongard, bis etwa 1700 reichend; erstellt von Franz Honselmann (Hrsg. des Sauerländischen Familienarchivs)

WGGF.GR9

ca. 1984

Eingesandte und unveröffentlichte Manuskripte

Enthält: Helmut Albrecht Kraas und Christel Kraas geb. Börger: Stammtafeln der Familien Kraas-Korte (aus dem Sauerland), teils mit Kirchenbuchauszügen; 24 Bl.

WGGF.GR10

ca. 1968-1970

Zur Veröffentlichung in den Beiträgen zur westfälischen Familienforschung eingereichte Manuskripte

Enthält: Aufzeichnungen des Johann Christoph Sprickmann über seine und seiner Vorfahren Familien (Timmerscheidt, Wittfeld, Srael, Venth, Frye-Venth etc.), übersetzt von Prof. Felix Hase, eingereicht durch Referendar Clemens Steinbicker; 14 S.

Die Nachfahren des Johann Garschagen gnt. Müller aus Garschagen auf'm Heidt (1609-1922), 11 S., eingereicht von [Garschagen]

Die Stammfolge alter Erbhöfe in Lippe und Minden-Ravensberg, eingereicht von Hermann Kronshage aus Herford -Biemsen; enthält nur das detaillierte Inhaltsverzeichnis von drei Bänden des Verfassers Kronshage und einen diesbezüglichen Schriftverkehr mit dem Landwirtschaftlichen Wochenblatt und Dr. August Schröder (Landesamt für Archivpflege), 7 S.

Darin: Foto der drei Bände Stammfolge der Erbhöfe ...

WGGF.GR11

1972

Korrespondenzen der der Westfälischen Gesellschaft f. Genealogie und Familienforschung (WGGF)

Enthält: Korrespondenzen u. a. mit und von Hans Jürgen Warnecke, Verlag Aschendorff, Josef van Volxem aus Hamm, Sylvia Cappius aus Essen, Heinrich Frhr. von Lersner aus Bonn, Gisela Ehlert-Temming aus Gelsenkirchen-Erle, Annelen Leclair aus Fröndenberg, Werner Roloff aus München, H. J. Schulte aus Kamp-Lintfort, Ernst Boche aus Alfter-Impekoven, Michael Knieriem aus Wuppertal; Abrechnungen mit dem Verlag Aschendorff über den Vertrieb der Beiträge zur westfälischen Familienforschung im abgelaufenen Jahr 1971, eine genealogische Anfragen aus den USA.

WGGF.GR12**Korrespondenzen der Geschäftsführung der WGGF**

Enthält: Korrespondenzen von und mit Hermann Kettelhack aus Rheine über Haus Hall und seine Aufsitzer, insbesondere die Kettelhack (17.-18. Jh.), 1954; mit dem Verlag Aschendorf über Satz und Druck der Beiträge zu westfälischen Familienforschung (1967-1968).

Darin: Aufsatz von Dr. Hüer aus Gescher über Haus Hall in Gescher, 4 S. in Fotokopie
Aufsatz von J. Belonje aus Alkmaar/NL über die Äbtissin des Stifts Asbeck Remigia von Hoete (1576-1597) und die Wappen ihrer Vorfahren, 3 Folioseiten, und diebezügliche Korrespondenzen mit Professor Dr. Friedrich von Klocke und der Redaktion der Zeitschrift "Westfalen (Hilde Claussen) (1957)

WGGF.GR13

Maschinenschriftliche Abschriften von 13 Urkunden des Hauses Altenkamp bei Aschendorf, Niedersachsen, von 1398 bis 1658 und von fünf Urkunden des Gerichts auf dem Hümling (1631-1699)

Sammlung von regestenartigen Nachrichten zur Geschichte der Stadt Lichtenau im Paderbornschen (1394-1908), handschriftl. 11 S.

WGGF.GR14

1957

Stammfolgen der pommerschen und märkischen Familien Schlieben (1625-1940), erstellt Berlin (1921-) 1946 von Polizeidirektor Waldemar Voigt in Memel 24 S. Masch., von der UB Münster 1957 der WGGF zugestellt.

WGGF.GR15

1950-1973

Der Schriftleitung der Beiträge zur westfälischen Familienforschung zur Veröffentlichung eingereichte Manuskripte.

Vertrauliche Gutachten des Redaktionsausschusses der Beiträge zur westfälischen Familienforschung d.h. des Schriftleiters Dr. August Schröder, 2. des Vorsitzenden Landesrat Fix. 3. des 2. Vorsitzenden Prof. Dr. Friedrich Klocke

Enthält: Georg Abeler, Weg und Verhältnis eines münsterländischen Familienforschers zu seinem literarischen Rüstzeug, Masch. 14 + 3 S. (1950),

Richard Fouquet, 100 Jahre Bibiothèque Wallone in Leyden, 1 S. (1952)

Walter Schaub, Die Forschungsstelle für Familienkunde in Oldenburg, 3 S. (o. J.)

A Clarenbach, Zur Hofesgeschichte im Ksp. Schwefe, 10 S., unveröffentlicht
 Erich Sandow, Westfälische Verwandtschaftbeziehungen zum Ostseegebiet nach
 Herforder Urkunden, ca. 7 S.

Adrian E. van Puffelen (Den Haag), Deutsche Wanderer nach Holland im 18.
 Jahrhundert, erläutert an einem Beispiel: Bergland, 17 + 5 S. (1971)

August Schröder, Aufzeichnungen aus dem unbekanntem Soester St. Pau-
 li-Kirchenbuch 1635-1686, 9 S. [1954]

Anna Marie Büning, Dr. Johann Hosius, ein münsterischer Stadtarzt aus den
 Niederlanden, und seine Nachkommen, 15 S. [ach 1973?]

WGGF.GR16

1976

Der Schriftleitung der Beiträge zur westfälischen Familienforschung zur Veröffentlichung eingereichte Beiträge

**Schreiben von H. J. Warnecke zur Einreichung zweier nicht genannter Bei-
 träge und Ankündigung eines Beitrages über die Lehrerfamilie Wenzelo im
 Raum Billerbeck-Horstmar-Münster, darunter Bernhard Wenzelo, Lehrer von
 Annette von Droste-Hülshoff, 1976.**

Enthält: Herjo Frin. Das Doktordiplom des Johann Albert Sander von 1665, seine
 Familienchronik und die der Familie Bracht aus Recklinghausen 1665-1810, 13 +
 IX S.; o. J.

Walter Seydel, Offiziere der Armee des Fürstbischofs Christoph Bernhard von
 Galen 1650-1680, III + 82 S.; o. J.

August Schröder, Bauernsachen im Archiv Nordkirchen in den Laden 46-58. (d. i.
 ein alphabetisches Verzeichnis von 341 der Herrschaft zu Nordkirchen gehörigen
 Hofstellen) 8 S. handschriftl.

WGGF.GR17

1958-1970

Jahresrechnungen der WGGF mit Belegen

Beteiligte Personen / Körperschaften:

- Schröder, August Dr (1958-1970), Geschäftsführer
- Frericks, Schatzmeister
- Herberhold, Franz Dr (1970), Stellvertr. Vorsitzender
- Aders, Günter Dr. (1961-1970), Vorsitzender
- Steinbicker, Clemens (1962-1964), Schatzmeister
- Kittel (1965-1970), Schatzmeister, StaatADirektor Detmold

WGGF.GR18

1971-1975

Jahresrechnungen der WGGF mit Belegen

Darin: Programm des 23. Deutschen Genealogentages in Münster vom 24.-27. Sept. 1971

Beteiligte Personen / Körperschaften:

Frerricks, Hermann (1974-1976), Schatzmeister

Schröder, August (1971-1974), Geschäftsführer

Aders, Günter Dr. (1971-19974), Vorsitzender

WGGF.GR20

1955-1957

Schriftverkehr der Geschäftsführung der WGGF mit den Korrespondenzpartnern M - Z (Der Märker, Dr. Vollmerhaus - Zur Nieden)

Beteiligte Personen / Körperschaften:

Schröder, August Dr. (1955-1957), Geschäftsführer

WGGF.GR21

1970

Hofesarchiv Uppenkamp in Holtwick (-Rosendahl)

Enthält: Regestierung der Urkunden des Hofesarchivs Uppenkamp (1636-1711) und eine Aufstellung der Namensvorkommen im Archiv Egelborg,

Genealogie bzw. Besitzerfolge auf dem Hof Uppenkamp. (Bearb. Dr. August Schröder)

WGGF.GR19

1955-1957

Schriftverkehr der Geschäftsführung der WGGF mit den Korrespondenzpartnern A - L (Horst Abendroth - Lippische Landesbibliothek)

GF: Dr. Herta Hesse-Frielinghaus

Vorsitzender: Oberpräsident z. D. Ferdinand Frhr. von Lüninck

Sitz des WBF bis zum Bombenschaden vom 8./9. Juli 1941 im Staatsarchiv Münster, danach in der Fürstenbergstraße.

Enthält Korrespondenzen mit dem Oberbürgermeister a. D. der Stadt Münster, Dr. Zuhorn, betr. u. a. Warendorfer Ratslisten, Fotografien westfälischer Bildnisse (1942); Bezug der Beiträge zur westfälischen Familienforschung durch verschiedene Institutionen, Firmen etc., z. B. durch die Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg (1941), Betriebsgemeinschaft Deutsche Reichsbank, Archiv der Eisen- und Stahlwerke Röchling in Völklingen a. d. Saar, die Leitung der Reichsknappschaft dsgl. durch Privatpersonen u. a. Dr. Rudolf Plange, Düsseldorf, Dr. Rintelen, Münster Stadtstraße,

Korrespondenzen mit Dr. Wilhelm Pagenstecher, Flensburg, betr. u. a. fotografische Dokumentation westfälischer Familienbildnisse im Auftrag des Provinzialkonservators, Zerstörung der Geschäftsstelle des Westf. Bundes für Familienforschung durch „feindliche Einwirkung“ im Juli 1941;

Korrespondenzen mit Studienrat Dr. Schulte, Westfälischer Heimatbund (WHB), über Projekt des Dr. W. Euler im „Institut für die Geschichte des neuen Deutschland“ insbesondere Fragen des eindringenden Judentums; dsgl. des Reichssippenamtes, Berlin, über die durch den Bombenangriff im Juli 1941 erlittenen Schäden des Bundes für westfälische Familienforschung, u. a. Verlust der Geschäftsakten und der Bibliothek, Erfassung der Geschäftsführerin des Bundes Dr. Herta Hesse durch die Reichsschriftumkammer; Rückversicherung der Geschäftsführerin Dr. Hesse beim Reichssippenamt bei Ausstellung eines Sippenforscherausweises, Auskünfte an das Reichssippenamt über die Verhältnisse des Bundes f. westf. Familienforschung; Bitten um Ausstellung von Ahnenpässen;

Schriftenaustausch mit dem „Verein Deutscher Roland, Verein für deutsch-völkische Sippenkunde zu Berlin“ über Werner von Beesten in Berlin-Buckow-Ost;

Korrespondenzen mit dem Mitglied J. C. Schwenger, Gut Mönchshof in Eschwege; Schreiben der Geschäftsführerin Dr. Herta Hesse-Frielinghaus an den Oberkreisinspektor Albrecht Schwarz über die Zielsetzung des Westfälischen Bundes für Familienforschung, dsgl. an Robert Schmitz (1941), Beitritt verschiedener Personen zum Westfälischen Bund für Familienforschung (WBF), ausgefülltes Formular einer Beitrittserklärung, Korrespondenzen mit den Mitgliedern Otto Strotmann, Regierungspräsident Dr. Strutz in Koblenz, H. Schwingenheuer in Wulfen, August Stein in Düsseldorf, Landgerichtsrat Tilmann in Arnsberg, Dipl. Ingenieur und Studienrat F. Trockel in Bielefeld, Geheimrat Dr. Thomée in Altena, Dr. Thöne in Bad Soden/Taunus betr. die von Frau Dr. Hesse im Staatsarchiv Münster durchgeführten Forschungen, Eheberedungen im Delbrücker Land; Städtischer Verkehrsverein Münster (Theo Breider), Dr. Robert Utsch in Weidenau-Sieg wegen Ausstellung eines Sippenforscherausweises, Wilhelm Utermann, städt. Oberbaurat in Dortmund a. D., Emil Wahl in Wuppertal-Elberfeld, Verein für Orts- und Heimatkunde Waltrop über Konrektor Josef Grewe; Dr. Karl Wülfrath, Universität Köln, betr. Bezug seines Werkes, Westdeutsche Ahnentafeln; Fritz Winter in Bottrop und Friedrich Wiesendahl, Beitrittserklärung zum WBF; Renata (bzw. Julius) Wichmann geb. Geisberg in Borgloh, Landkreis Osnabrück,

betr. Verbleib des Archivs Holtfeld, Dr. Gustav Weihe in Dresden wg.

Sippenforscherausweis;

„Gedanken über die Lage des Westfälischen Bundes für Familienforschung“, verfasst von Landesrat Fix am 4. Sept. 1941;

Korrespondenzen wegen Zustellung von Sippenforscherausweisen, Bezug der Beiträge zur westfälischen Familienforschung, wegen der Mitgliedsbeiträge; betr. Erfassung von Mitgliedern des WBF, die vor dem 1. Jan. 1939 verstorben bzw. eingetreten sind
Korrespondenzen mit der Westfälischen Vereinsdruckerei in Münster, Königstraße, wegen ausstehender Forderungen der Druckerei an den WBF (1.008,20 RM) über Dr. Borgmann, Glashütte Ibbenbüren, Ibbenbüren; (Dr. Borgmann hatte bis Kriegsbeginn die Geschäftsstelle des WBF geführt, seine Nachfolge trat Frau Dr. Herta Hesse an); Dr. Friedrich Wecken, Dresden, mit Angebot begünstigten bzw. auch Gratis-Bezugs von genealogischem Schrifttum nach den Bombenschäden aus seinem Verlag und einer informellen Zusammenarbeit zwischen Verlag und WBF; Korrespondenz der Zentralstelle für deutsche Personen- und Familiengeschichte, Leipzig, mit Landesrat Karl Fix wegen Bezug von Publikationen, z. B. Ahnentafeln berühmter Deutscher, Familiengeschichtliche Blätter u. a., Publikationsprospekt der Zentralstelle f. Personen- u. Familiengeschichte.; dsgl. mit der Forschungsstelle „Westfalen in aller Welt“, Münster (Dr. von Klocke), dsgl. mit der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde in Aachen.

Korrespondenz mit dem Verlag M. und H. Schaper in Hannover wegen Besprechung der Veröffentlichung von Burchard, Kopfsteuerbeschreibung; dsgl. mit dem Verlag C. A. Starke in Görlitz bzw. mit dessen Geschäftsführer, Herrn Kretzschmer, betr. Bezug des Deutschen Geschlechterbuchs (DGB) und anderer verschiedener Publikationen des Verlags, teils mit Frau Dr. Hesse, teils mit Landesrat Karl Fix, stellvertr. Leiter des WBF, geführt; mit der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin, mit der Schriftleitung der „Thüringer Sippe“ im Staatsarchiv Gotha, mit dem Volksbund der deutschen sippenkundlichen Vereine wegen Bezugs des Allgemeinen [genealogischen] Suchblatts; Spende desselben Vereins über 200 RM zur Kompensation der Bombenschäden auf die Geschäftsräume der Verwaltung des WBF (und des Staatsarchivs Münster) vom 8./9. Juli 1941, Mitteilungen über Beitritte zum WBF, u. a. Josef Brill in Grevenbrück, Landesrat Salzmann, Landesrat Dr. Grevel, Landeshauptmann Kolbow, Westfälischer Heimatbund (WHB), Gebiet Minden-Ravensberg; Medizinalrat Dr. von Bruch, Esslingen.

GR 23

1941-1942

Geschäftskorrespondenz des Westfälischen Bundes für Familienforschung (WBF), **Teil 2**
Berufung von Frau Dr. Herta Hesse-Frielinghaus zur Geschäftsführerin des WBF durch Oberpräsident z. D. Frhr. Ferdinand von Lüninck als Vorsitzenden nach Abgang des Geschäftsführers Dr. Borgmann (26. 10. 1941). De facto war Frau Hesse schon im September als GF tätig.

Mitgliedskarte des Vereins zur Erhaltung der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte.

Korrespondenzen mit Mitgliedern des WBF, u. a. Dr. Rudolf Plange, Düsseldorf, Dr. Clemens Plassmann in Berlin-Charlottenburg betr. Plassmannsche Familiennachrichten und Spenden zum Neuaufbau der zerstörten Bibliothek des WBF, Familienforschung Plassmann, Wennecker und Stapelberg in verschiedenen Archiven; dsgl. mit Otto Plassmann in Mielic über Krakau, sonst Bad Lippspringe; Pommersche Vereinigung für Stamm- und Wappenkunde, Stettin, betr. Bezug der Beiträge zur westfälischen Familienforschung, Vollmachten und Unterschriften für das Postscheckkonto des WBF

für bzw. von Herta Hesse und Karl Fix, Zuschuss des Provinzialverbandes für 1941 (700 RM) an den WBF, Korrespondenzen mit Wilhelm Pagenstecher betr. Pagenstechersche Familiennachrichten u. a. Publikationen für die Bibliothek des Bundes, dsgl. mit Fritz Oppenhoff, Köln-Marienburg, SS-Hauptscharführer Walter Ott in Berlin betr. dessen Zustellung von Ahnenlisten Venator, Greiff und Gerstgarbe, dsgl. mit der Niederländischen Ahnengemeinschaft in Hamburg betr. offene Beiträge; mit der NSDAP, Kreisleitung Aachen-Land, betr. arische Abstammung des Pg Bosch; dsgl. mit dem Verein für Sippenforschung für den Gau Donau-Niederdonau, Wien, betr. Zeitschriftentausch; dsgl. Horst von Mallinckrodt in Wilhelmshaven, betr. Akten des Hauses Rechen und Forschungsaufträge für denselben; Studienrat Menne, Sauerlandmuseum in Arnsberg; Dr. jur. Otto Merckens, Berlin-Charlottenburg, Mitgliedschaft im WBF; Schreiben des Oberpräsidenten Frhr. Ferdinand von Lüninck, Leiter des WBF (Okt. 1941) an den stellvertretenden Leiter des WBF nach dessen Weggang von Münster nach [Berlin]; Korrespondenzen mit Paul Michels, Paderborn, Diplom-Handelslehrerin Sophie Middeldorf, Datteln; Günter Modersohn, Berlin-Charlottenburg, Landesamtmann Friedrich Morsey, Münster, Sentmaringweg, Rechtsanwalt Frhr. von Morsey gnt. Picard, Heinz Lütz, Major Lynker in Berlin-Friedenau, betr. Vermittlung eines Familienforschers (Dr. Köchling aus Münster), Ferdinand Frhr. von Lüninck, jetzt Kommandeur des Inf. Ersatz-Bat. 178 in Potsdam, betr. Publikation der Beiträge zur westfälischen Familienforschung; Ausscheiden von Dr. Borgmann aus dem Vorstand des WBF, Verband der Sippe Loo in Essen-Werden, Vereinsdruckerei Lechte in Emsdetten, Kreisoberbauinspektor Th. Lenders in Paderborn betr. Geschichte der Familie Freusberg und Einholung einer Druckgenehmigung dafür bei der Reichsschrifttumkammer;

GR 23, Teil 2

Korrespondenzen 1941-1942, Teil 2

Korrespondenzen mit Kaspar Limper, Münster, betr. Beitritt des Familienverbandes Limper zum WBF (1941), mit Fritz Linnenbürger in Milse über Bielefeld betr. Bezug der Beiträge und Beitritt zum WBF, mit dem Verband der Sippe Loo in Essen, Moltkestraße, betr. Bezug der Loo-Blätter, nach dem Bombenschäden im Juli 1941 für den von Frau Dr. Hesse betriebenen Neuaufbau der Bibliothek und Geschäftsstelle des Bundes; mit Dr. Kaschade in Düsseldorf-Grafenberg u. Dr. Paul Fraatz, Universität Münster, betr. die Geburtshelferinnen bzw. Ärztinnen Josepha Henning (1771-1849) und ihre Tochter Marianne Theodore Charlotte Heiland bzw. von Siebold (1778-1859); Vermittlung des Genealogen Dr. Ludwig Köchling an Frau M. Kempf in Konstanz, Dr. Hesse an Dr. Friedrich von Klocke über ihre fotografischen Arbeiten auf Haus Eggermühlen (v. Böselager), Bitte um Ausleihe von Literatur, Klockes Aufsatz über die von Mengersen für die Beiträge zur westfälischen Familienforschung. Angebot von W(ilhelm), Staatsarchiv Münster, zur Publikation von Beamtenlisten aus Minden-Ravensberg aus dem 18. Jh., Adressänderung des Bergrats Hermann Kriens in Sosnowitz, Oberschlesien; Korrespondenz mit der Friedrich Krupp AG, Bücherhalle, betr. Bezug der Beiträge, Beitritt der Reichsknappschaft Bochum bzw. des Arztes Dr. Alfons Küchemann, dsgl. von Erich Lange in Neusalza, Korrespondenz mit Dr. Kaschade über das „Siebold-Archiv“ (d. i. ein Mitteilungsblatt) und die beiden Ärztinnen von Siebold; Sippenforscherausweis für Wilhelm Hünerbein in Bergkamen; dsgl. für NSSK-Sturmführer Fritz Hoeke in Dortmund-Wambel; Beschwerde desselben über die „unerquickliche“ Bearbeitung seiner Schreiben durch den WBF; Oberstudiendirektor Hundt, Boppard bzw. Bad Kreuznach betr. Bezug der Beiträge; Museumsverwalter Lueth in Hohenlimburg betr. Bezug der Beiträge; dsgl. Bürgermeister Horstmann in Liegnitz; Beitritt des Rektors a. D.

Meinolf Hoffknecht in Paderborn; Ersuchen der Margarete Helfferich in Marl-Hüls um Daten für ihren Ariernachweis, hier des Johann Heinrich Freese, Gerichtsbote in Warburg, und seiner Ehefrau Wilhelmine Feuerberg; Zeitschriftentausch mit dem Historischen Verein Hessen-Darmstadt, **Beitritt** von Ph. Holly in Osnabrück und Konsistorialrat Berthold Harhausen in Dirschau, Westpreußen, und Aufgabe einer Suchanzeige; dsgl. von Dipl.-Handelslehrer Wilhelm Hardt in Plettenberg, von Walter van Hees in Köln-Mülheim, von Studiendirektor Dr. Thoma in Arnsberg, von Frau Genius in Wattenscheid, Lehrer Kurd Bryk in Westbevern, Dr. med. von Bruch in Esslingen, Josef Brill in Kirchveischede, Schwiegervater des Mitglieds Landesrats Salzmann, Augenarzt Dr. Bömer in Arnsberg, Staatsarchivdirektor Prof. Dr. Johannes Bauermann (Dez. 1941), SA-Sturmbannführer K. Barenbrügge in Linz a. d. Donau, Verein zur Erhaltung der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte e. V., Leipzig, Staatliches Gymnasium Arnsberg, Verein für Orts- und Heimatkunde im Süderlande, Altena, bzw. des Vorsitzenden Geheimrats Thomée; Literaturangebote des Landgerichtsdirektors Richard Hanicke in Dortmund für die Bibliothek des WBF; Theodor Duprée in Witten, Karl Hageböck in Dortmund betr. Bezug der „Beiträge“, Geschäftsstelle des Hallischen Genealogischen Abends betr. Zeitschriftentausch mit dem WBF; genealogische Anfrage von Werner Geßner in Leipzig betr. den Förster Erdmann Pethany in Diensten des Frhrn. von Haxthausen; Beitrittserklärung des Landesrats Dr. Grevel in Münster; Oberstudiendirektor Dr. Güldner in Friedrichshain, Niederlausitz, wg. Verlängerung des Sippenforscher-Ausweises; Bezug der Geschichte der Familie Gerstein bei Landgerichtspräsident Gerstein in Hagen, Dank an Prof. Geisberg wg. Überlassung des Westfälischen Familienarchivs; Recherche-Anfrage von Julius Gahlmann in Thorn; Anfrage von Dr. Fuchs aus Paderborn wegen einer von Honselmann erstellten Ahnenliste Hermann Löns; Steuerrat Th. Fockele in Gelsenkirchen wg. Bezug der „Beiträge“. Berufung des Landesrats Fix zum stellvertretenden Vorsitzenden des Westfälischen Bundes für Familienforschung durch den Oberpräsidenten z. D. Frhr. von Lüninck mit Zustimmung des Landeshauptmanns nach dem Weggang von Prof. Dr. Eugen Meyer von Münster nach Berlin (26. Okt. 1941); Überlassung der Familiengeschichte Feldmann an den WBF zwecks Besprechung oder auch Hinweis in den Beiträgen; Überlassung von 2 Stammtafeln der Familie Eickhoff, Eversberg a. d. Ruhr, durch Martin Eickhoff. Zeitschriftentausch mit Erfurter Genealogischen Abend, Bezug des Werkes von Jansen – Lohmann, Der Weltklerus in den Kölner Erzbistumsprotokollen 1661-1825; Zeitschriftenkauf von der Sippenforscherin Toni Dreyer, Münster; Bezug der Familiengeschichtlichen Quellen vom Verlag Degener in Marktschellenberg-Berchtesgaden, Schreiben an Amtsgerichtsrat Dr. Dahmann in Berlin W35 über Schöffnenlisten in der Grafschaft Mark; an Emil van der Crone betr. seine Anfrage wegen Familie Crone; Sippenforscherausweis für Hedwig Castendyk in Bielefeld; Norbert Clute-Simon in Wuppertal-Barmen wegen der AL Hermann Löns von Franz Honselmann; Anfrage des Assessors O. Busch in Datteln wegen des bischöflich-münsterischen Lehenguts Averbeck im Ksp. St. Vit und des Gutes Averdunck in Münster-Handorf mit Hinweis von O. Busch und Beschreibung einer Familiengeschichte Zum Busch aus der Feder des Dr. zum Busch in Cappenberg bei Lünen; Ingenieur Carl Brinkmann in Unna wg. Bezug der Beiträge; Recherche für Ludwig Brincker in Westig/Westf. über den Namen Breucker, Bräucker u. ä.; Aufstellung von Dr. Richard Borgmann über die beim Brand der Geschäftsräume verlustig gegangenen Bücher und Zeitschriften des WBF. Danksagung des Oberpräsidenten z. D. an den vormaligen Geschäftsführer des WBF (26. Okt. 1941), Übergabe der Geschäftsutensilien von Dr. Borgmann an Frau Dr. Hesse (u. a. einer Mitgliederliste des Bundes) Lehrer Martin Blumenkamp in Kirchlengern wg. Bezug der Beiträge; Dr. Heinrich Blank in Königsberg

bzw. Verein für Familienforschung in Ost- und Westpreußen wg. Zeitschriftentausch; Bezug der Beiträge durch die Berliner Stadtbibliothek; Verlag Aschendorff wg. Papierbeschaffung für die Beiträge; Verlagsvertrag zwischen dem WBF und dem Verlag Aschendorff (Dr. Ed. Hüffer) vom 8. Mai 1940, Durchschrift; Satzung des Vereins zur Erhaltung der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte e. V. in Leipzig.

GR 24

1942, März – Sept.

Geschäftsregistratur des WBF 1942, März 1 – Sept. 1

Ausschnitt aus dem Hannoverschen Kurier vom 24. April 1942 über „400 Jahre Familienforschung“ (in Goslar), Umzug der Geschäftsstelle des WBF nach Fertigstellung der Verwaltungsräume des Staatsarchivs Münster in dieselben (Juni 1942) in Kohabitation mit der Archivberatungsstelle, Korrespondenzen mit dem Verlag Aschendorff über Schwierigkeiten der Papierbeschaffung für die „Beiträge“, Buchgeschenke des Verlages für die Bibliothek des Westfälischen Bundes für Familienforschung hauptsächlich zur Geschichte der Stadt Münster, Abrechnungen über den Verkauf und Versand der „Beiträge“ z. T. mit Namen der Abonnenten oder Bezieher, Beitritt zum WBF von Dr. H. Bastin in Stolberg, Sparkassenrendant Erich Bauchhage in Lüdenscheid, Lehrer Johannes Bönner in Hohenlimburg, Paul Schneider in Köln, Landesoberverwaltungsrat Hans August Bruggestraat in Münster; Eduard Deerberg in Wuppertal-Barmen, Rechtsanwalt Dr. Werner Dickertmann in Verden a. d. Aller, Ausscheiden des Mitglieds Heinrich Breenkötter durch Tod.

Vorhaben von Josef Beerwerth der Verkartung der Geseker Kirchenbücher, Adressänderung des Familienverbandes Bergmann, Burg Wewelsburg, ; Verbandsleiter Rudi Bergmann (SS Hauptsturmführer); dsogl. des Oberst Besch, Kommandant des Truppenübungsplatzes Galizien in Lemberg I, dsogl. W. B. Biermann in Breslau; Ausstellung eines Sippenforscherausweises für Johannes Bönner in Hohenlimburg; Bezug der „Beiträge“ durch Fritz Brüning in Berlin-Steglitz, dsogl. durch Dipl.-Volkswirt Hans Henning Bucholtz in Dortmund, Anfrage des Karl von Bültzingsloewen über seine Abstammung von der hochmittelalterlichen Familie Krebs, Crebis, Cancer, Hinweis auf ein Porträt des Anton Wilhelm von Bültzingslöwen beim Westfälischen Denkmalamt; Anfrage des Mitglieds Assessor Busch nach den Familien Averbeck, Kasewinkel und Busch, Hinweis auf seine mütterlichen Vorfahren der westfälischen Sarrazin; Ersatzbeschaffung von Büromöbeln für den WBF, Beitritt von Josef Coböken in Berlin-Wilmersdorf: Versand der Westfalenhefte durch den Verlag Coppenrath an Mitglieder des WBF; Anfrage von Frau Hesse beim Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Lütgendortmund nach einem Verzeichnis der Mitglieder dieser Paffrei im Jahre 1660 und Fotografie derselben; Ansprüche von Frau Toni Dreyer wegen Bücher, die sie dem WBF zur Verfügung leihweise zur Verfügung gestellt hat und ihre Bereitschaft diese Literatur preisgünstig an den Bund abzutreten; Forschungsanfrage des Kriegsberichters Th. Dreyer; Interesse an einem Beitritt zum WBF bzw. auch Beitritt von Otto Diekerhoff in Berlin, Funker Walter Dungs in Posen (Warthegau) bzw. Berlin-Siemensstadt, Walter Duprée; Schreiben an Heinz Espey in München, Archivstraße, über die Bücher von Frau Toni Dreyer, über Tätigkeiten von Dr. Hövel (Münster), Dr. Borgmann (Ibbenbüren), Dr. Rühle (Duisburg), Dr. Sch. (Münster); Anfrage von H. J. Evers aus Amsterdam wegen seiner Vorfahren aus dem Dorf Reede (wohl Rhede bei Bocholt); Haus der Deutschen Standesbeamten in Badenweiler wegen Bezugs der „Beiträge“, Anschriftenänderung des Mitglieds Steuerrat Th. Fockele in Gelsenkirchen; Oberregierungsrat A. Führer in Naumburg a. d. Saale wegen Zuschusses für seine projektierte Publikation „Medebacher Personenregister 1739-1807, Beitritt von Karl-Heinz Garschagen in Metz, Stammtf.

Garschagen, dsgl. von Fritz Gerling in Gevelsberg; dsgl. von Reinhold Greinke in Posen (Warthegau), dsgl. von Gustav Hötter in Dortmund; Rechercheergebnisse von Landgerichtsdirektor Gerstein in Hagen und Mitteilung vom Tod Dr. Gundlachs, Mitgliedschaft der Stadt Gladbeck, Westf.; Ausstellung eines Sippenforscherausweises für Oberstudiendirektor a. D. Dr. Hans Güldner in Friedrichshain, Niederlausitz, bzw. in Borgholzhausen; dsgl. für Fritz Hoeke in Dortmund-Wambel, Rechercheanfrage von Frau Margarete Günther in Greiz; Bücherersatz seitens des Hallischen Genealogischen Abends an den WBF, dsgl. seitens des „Hamburger Fremdenblatts“, dsgl. durch Landgesichtsdirektor Richard Hanicke in Dortmund; Aufgabe einer Suchanzeige durch Konsistorialrat Berthold Harhausen in Dirschau Westpreußen; Überlassung der Mitgliederliste an das Buch- und Kunstantiquariat August Hase in Frankfurt/Main, Publikation der Anschriften aller sippenkundlichen Vereine in den Deutschen Gauen durch den Verlag August Hase, Anfrage von Hugo Heermeyer in Hannover wegen Erstellung eines Ahnenpasses, Rechercheanfrage der Lehrerin Clara Hennekemper in Hamm, Mitgliedsbeitrag des WBF beim Herold in Berlin-Friedenau und Tauschverkehr mit dem Herold; Anfrage an den Historischen Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark wegen Neuaufbaus der Bibliothek des WBF, Regierungsbauoberinspektor Philipp Holly in Osnabrück wegen Bezugs der Beiträge, Beitritt desselben zum WBF; Korrespondenz mit Dr. Lothar Irlle wegen seines den „Beiträgen“ angebotenen Aufsatzes „Westfalen im Siegerland während des 17. Jahrhunderts; Beitritt von Kammann, Direktor der Handwerkskammer in Münster, genealogische Anfrage von Frau Maria Kaiser in Damscheid bei Oberwesel und ihr Beitritt zum WBF, dsgl. von Johann Kaldemeyer in Schüttorf bei Hannover, des Fliegers Alfred Kreuzer in Menden bei Iserlohn. Dsgl. von Kurt Kuhlmann in Augsburg; Dr. Friedrich von Klocke wegen der Publikation seines Aufsatzes „Kritische Erörterungen über die von Mengersen“, genealog. Anfrage von Heinrich Klostermann in Wiesbaden an Landesrat Karl Fix bzw. den WBF, Anfrage von Rudolf Kollm in Hasenheide wegen Publikation der Ahnenliste Hermann Löns; Eduard Korf in Pelkum über die von ihm erstellte Familienkartei aus dem Raum um Hamm, Auskunft an Wilhelm Kremer in Graudenz, Westpreußen, über Prozessakten des Hauses Reche, genealog. Anfrage des Sippenforschers Maurice Lang aus Malmedy (Belgien), Danksagung des Oberpräsidenten z. D. von Lüninck (z. Z. im Kriegsdienst in Potsdam) für die Zustellung der Beiträge; dsgl. von Heinz Lütz, z. Z. Russland, und Vermittlung einer Kraft für genealog. Forschungsaufträge (Dr. Köchling), genealog. Anfrage von Kurt Mallas in Alswede im Kreis Gnesen.

GR 25

1948-1950

Korrespondenzen der Geschäftsführung, abgelegt unter A-F, mit Mitgliedern des Bundes, Interessenten, Verlagen, genealogischen Vereinen und Personen, die Auskünfte erbitten.

Angebote für den Druck der „Beiträge“ 1950, Karl Anschütz in Saalfeld a. d. Saale wegen Bezug der „Beiträge“, dsgl. Goedeke in Jeinsen bei Elze/Hann.; dsgl. des Historischen Vereins für die Grafschaft Ravensberg, des Staatsarchivs Düsseldorf, des Herforder Vereins für Heimatkunde, des Senators Dr. Hubertus Schwartz in Soest, des Ministerialrats Dr. Hermann Rothert, u. a. Tagung der Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände in Deutschland, Druck von Werbekarten für den WBF beim Verlag Aschendorff, Anfrage Georg Abeler in Gelsenkirchen wegen von Benting – von Clevorn, Ende 17. Jh.; Ermittlung von genealogischen, kriegs- und ortsgeschichtlichen Arbeitsgemeinschaften im Kreis Ahaus, 1949; Aufruf des Ahnenarchivs Georg Reepen in Reinbek bei Hamburg zur Mitarbeit, Zusammenarbeit mit dem Verlag Aschendorff betr.

Werbung für den WBF, Suchanzeigen, Buchbesprechungen einschlägiger genealogischer Publikationen, Druck und Versand der Beiträge, Heft VII; Beitritt von Dr. Werner Roloff in München-Solln zum WBF, dsgl. Adelheid Bartels in Höxter.

Anfrage des Forschungsinstituts f. Soziologie u. Genealogie, Hamburg (Dr. John Basté) in Sachen Familienforschung Temming, Todesnotifikation des Sanitätsrates Dr. Josef Berendes in Marienmünster (1950), Zustellung einer Liste der im Stadtarchiv Bielefeld vorhandenen genealog. Literatur (Liste fehlt), Beitritt der Bocholter Stadtarchivarin Dr. Elisabeth Bröker, dsgl. von Karl Boos in Beukenbeul/Post Kraghammer; Mitgliedschaft der Stadt Bochum, Ermäßigung für Dr. med. Max Bömer in Arnsberg, Dr. H. Berckemeyer in Hamburg, Brief von Dr. August Schröder an Richard Borgmann betr. u. a. allgemeinen Erlass der Beitragszahlungen von 1943 bis einschließlich 1947, Vorlesungstätigkeit Prof. Klocke in Genealogie an der Uni Münster (1950), RA Dr. Heinrich Brockmann in Gütersloh wegen Besprechung seiner Familiengeschichte Die Brockmann aus Wellentrup; genealog. Auskunft über das Geschlecht von Krechting und den Wiedertäufer Heinrich Krechting an Gerhard de Buhr in Pewsum/Ostfriesland; dsgl. an J. Belonje in Alkmaar/NL über die Komture in Brakel und Mülheim, dsgl. an Otto Böving in Faaborg/Dänemark über die Böving im 17. Jh., Mitgliedschaft des Generalmajors Helmut Besch in Stetten am Kalten Markt, Austritt von Dr. Hugo Bastin in Stolberg/Rhld., dsgl. von Biggemann in Finnentrop, dsgl. des Gymnasiums Petrinum in Brilon, Kündigung der Mitgliedschaft durch die Stadtbücherei Datteln;

AG für Heimatkunde und Genealogie in Kierspe; Anfrage von Dipl.-Ingenieur Kurt Bucholtz betr. Familienforschung Bucholtz (mehrseitig), Anfrage von Assessor Otto Busch in Datteln; Danksagung des Kultusministers NRW an Landesrat Fix für die zugestellten „Beiträge“, Druck der Beiträge bei Cramer in Greven (1950), Angebot genealog. Fachliteratur durch den Verlag Degener (4. S. Masch.), Zeitschriftentausch mit der Lippischen Landesbibliothek; Überlassung der Familienbriefe Dirichs an den WBF durch Josef Dirichs in Beckum, Stammtafel der Nienborger und Sassenberger Burgmänner von Baeck und weitere Auskünfte an Otto Herbert Döhner in Letmathe; Ausführung über den Namen „Feldman-Meyer zu Knolle“; Kurzreferat von Gerhard Geßner „Zur Frage der genealogischen Zeitschriften“ (1940), Korrespondenzen mit dem genealogischen Verlag Degener in Markt-Schellenberg, Belegexemplare der Beiträge an die Deutsche Bücherei in Leipzig (1949), dsgl. an die Deutsche Bibliothek in Frankfurt, Main; Bezug der Beiträge durch Stadtarchivar Dr. Deus in Soest,

Neuwahl des Vorstandes des WBF am 30. Juli 1949 (Vorsitzender: Landesrat Karl Fix Stellv. Vorsitzender Rechtsanwalt und Notar Dr. Dickertmann in Hagen, Geschäftsführer: Dr. August Schröder in Münster, Beisitzer; Prof. Dr. Friedrich Klocke in Telgte, Dr. Schulte-Ahlen, Staastarchivdirektor Dr. Bauermann, Oberstudienrat Linsmann in Dortmund);

Beitritt von Karl Heinz Dütting in Telgte, Büchertausch mit der Stadt- und Landesbibliothek Düsseldorf;

Anregung des WBF zur Vorlesungen über Familiekunde an den Volkshochschulen bzw. Pädagogischen Akademien, Bericht von Dr. Schröder an den Vorsitzenden Karl Fix über Zeitschriftentausch mit dem „Nederlands Leeuw“, Beitragseintreibung und andere Vorhaben des WBF (1950), Mitglieder des Bundes 380, Korrespondenzen zwischen Schröder und Fix, Publikationsliste von Dr. Flaskamp, Stadtarchivar in Wiedenbrück, genealog. Auskunft von Dr. Oskar Frommeyer in Bramsche bei Osnabrück über Vosslam gnt. Im Gehen bzw. Familie van Geyn (von Gehn).

Korrespondenzen der Geschäftsführung des Westfälischen Bundes für Familienforschung.

A-F (alphabetisch nach Korrespondenzpartnern abgelegt), = Teil 1

Mit Herrn Georg Abeler bzw. mit dem Heimatbund Gelsenkirchen wegen Herausgabe eines vom WBH und den Heimatbund Gelsenkirchen gemeinschaftlichen genealogischen Suchblatts (1954), dsgl. mit Prof. Perlick, Leiter des Instituts für wissenschaftliche Heimatkunde in Dortmund wg. Einführung der Familienkunde in den Lehrplan des heimatkundlichen Unterrichts (1949), dsgl. mit Herrn Peters in derselben Sache; Volkshochschule Detmold (1950), dsgl. mit dem Leiter der Pädagogischen Akademie Lüdenscheid (1950), dsgl. mit Dr. Kurt Haase an der Pädagogischen Akademie Emsdetten, dsgl. mit den Leitern der Pädagogischen Akademien in Bielefeld und Paderborn; Bestreben des Verlegers Eduard Hüffer, wieder mit der Herstellung (Druck) der Beiträge beauftragt zu werden (1952), Abrechnungen des Verlags über Vertrieb und Versand der Beiträge; Archivamt der Evangelischen Kirche in Deutschland betr. in den deutschen Ostgebieten (jetzt Polen) gerettete Archivbestände (1949), Büchertausch mit dem Deutschen Adelsarchiv (von Ehrenkrook), dsgl. mit dem Verein f. Geschichte und Altertumskunde Westfalens (1953), dsgl. mit dem Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart (1952), mit der Heraldisch-genealogischen Gesellschaft ADLER in Wien, Programm des Festzuges anlässlich der 175-Jahrfeier der Gemeinde Augustdorf; Tagung der Arbeitsgemeinschaft der genealogischen Verbände in Deutschland in Hannover (1953); Kirchenbuchamt für den Osten mit dem Vorhaben zur Einsendung von Kirchenbuchauszügen zur Wiederherstellung von Kirchenbüchern (1952), Dr. John Basté in Hamburg wg. Stammtafel Temming in Bocholt (1953), Liste von Zeitungsartikeln von Dr. Bette zur Sippenforschung im Raum Gladbeck und Vest Recklinghausen, Bitte von Nikolai Baron v. Bönninghausen-Budberg und Besprechung seiner Budbergiana in den „Beiträgen“, Korrespondenz Aug. Schröder mit Dr. J. N. Bakhuizen betr. Bakhuizen und Kettelhack aus Leiden bzw. Metelen (1954), Angebote genealogischer Literatur durch Dr. Bickerich in Berlin-Wannsee, Beitritte zum WBF: Johannes Altrogge, der Kreisverwaltung Altena (Burgarchiv), Dr. H. Batsche in Münster, Heinrich Beckmann in Bocholt (1952), Liselotte Borchard in Münster (1952).

Zusammenarbeit mit der Neuen Deutschen Biographie (1954), Angebot des Bistumsarchivars Dr. Börsting von Artikeln über die Kirchenbuchführung, Tag der Westfälischen Familiengeschichte in Burgsteinfurt (1952);

Verschiedene Anfragen wegen genealog. Recherchen, Anfrage des WHB, Märkisches Sauerland, wg. eines Vortrags von Dr. Aug. Schröder betr. Familienforschung; Stammtafeln von Buck zu Wulften, zu Hilter und Raum Osnabrück, Kritik von Klockes an den Arbeiten von Baron v. Bönninghausen-Budberg, Zustellung der Ortsgeschichte Brackwede durch die Gemeinde Brackwede; Anfrage J. A. Coldewey in Deventer betr. Genealogie Coldewey in Uelsen, Gft. Bentheim (1954), Anmerkung von Diözesanarchivar A. Cohausz in Paderborn über Eheberedungen im ehem. Fürstbistum Corvey (1952), Friedrich Dücker in Godesberg betr. Dynastengeschlecht der Edlen von Lon (1954) und Sippe Duesberg von Borken, Überlassung der Familiengeschichte van Delden durch W. v. Delden in Ahaus (1954), Stadtarchivrat Dr. Deus betr. Druck bezügl. der Michels'schen Handschriften, RA und Notar Alfred Dulle wg. Forschung Dulle/Dullaues (1953), RA Dr. Werner Dickertmann in Hagen an A. Schröder über die Verunglimpfung der Familienforschung im Zusammenhang mit der Verfemung des Nationalsozialismus (1950), Helmert im Bistumsarchiv Münster über Verluste von Kirchenbüchern im Krieg 1939-1945 und Verfilmung von KBB; Superintendent Clarenbach in Soest betr.

familienkundliche Vereine im Kr. Soest, familiengeschichtlich interessierte Personen im Kreis, gedruckte Familiengeschichten aus der Soester Region; Mitgliedschaft der Stadt Castrop-Rauxel im WBF, Druck der Beiträge bei Cramer in Greven (1953), Kündigung der Mitgliedschaft durch die Stadt Datteln, Korrespondenzen mit dem Verlag Degener in Neustadt a. d. Aisch, Arbeit von Pater H. Deitmer über Vasbach, Mitteilung von Dr. Werner Dickertmann (1949) über familiengeschichtliche Publikationen im Raum Hagen (ca. 1926-1947), Dsogl. auch 1952; Verzicht Dickertmanns auf Wiederwahl als stellvertr. Vorsitzenden in den Vorstand des WBF (1952), Anfrage von Ida Dingerkus in Grevenbrück, Kr. Olpe, über die Familie D. in Münster und Essen bzw. Werden; umfangreiche Korrespondenz betr. Publikationsvorhaben von Dr. Emil Dösseler „Inventar der Quellen zur westfälischen Familien- und Höfegeschichte“ im Staatsarchiv Düsseldorf (1951) und Bewilligung eines Druckkostenzuschusses durch die Landeskanzlei in Ddf. (1950); Mitteilung des Vereins für Heimatpflege in Recklinghausen betr. Zeitschriftentausch, Bearbeitung von Anfragen und Anschriften, familiengeschichtliche Publikationen, Mitteilung von Karl Dütting in Telgte; über die Kettelhacks in Datteln, Korrespondenzen mit Frau Toni Dreyer in Münster. Bearbeiterin Westfälischer Sonderbände im Westfälischen Geschlechterbuch, Heinrich Echterhoff in Bielefeld betr. Herkunft der Familie Vialen; Anerkennung des WBF als gemeinnützig durch das Finanzamt Münster (1954), Karl Friedrich von Frank, Schloss Senftenberg, Niederösterreich, betr. Zeitschriftentausch (Senftenegger Monatsblatt); Karl Fix über seine Spitzennahmen von Stromberg, v. Rüdenberg, von Meschede; Korrespondenzen mit Dr. Flaskamp in Wiedenbrück, u. a. über die Geschichte der Familie Bocksilber (1952), Patrizierfamilien Tecklenborg; (erste Anfrage aus den USA von R. Sayer Faulkner betr. die Familie von Stockhausen.

GR 27

1949-1954

Korrespondenzen der Geschäftsführung des Westfälischen Bundes für Familienforschung,

G-K (alphabetisch nach Korrespondenzpartnern abgelegt) = Teil 2

Korrespondenzen mit Mitglieder des WBF über Bezug der Beiträge zur westfälischen Familienforschung, Beitritt und Kündigung, Zahl des Jahresbeitrages, Angebot von G. Griese in Gelsenkirchen zur Publikation seines Aufsatzes über Mitglieder und Stiftsherren des Kollegiatstifts St. Johann in Herford; Große Dresselhaus, Pfarrer in Halver betr. die Rump in Ibbenbüren (Genealogia Rumpiorum); Otto Gerlach in Uelzen betr. AL Grillo, L. Gröne betr. Familie Waltmann in Wiedenbrück und Lüdinghausen, Erich Glöckner in Mülheim-Styrum betr. sein Manuskript über die Familie Rademacher aus Unna (1953); Hermann Goebel in Meersburg am Bodensee betr. seine Ahnen von Ohl, Volenspit, von Hoppeke, v. Diedenhausen und Hund von Kirchberg; Jacques Groeneveld in Bunderhee/Ostfriesland betr. Familienverband Groeneveld; Hans Goedeke in Jeinsen über Elze betr. Fürstenauer Forschungen (1952), Bericht über die Fachstellensitzung „Geschichte“ am 14. Mai 1952 in Herford; Gesamtverein der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine betr. u. a. den Jahresmitgliedsbeitrag des WBF; Artikel von Dr. Henke über „Das Kakel-Lehen“; Dr. Werner Hoffmann in Dinslaken betr. Bibliographie familienkundlicher Privatdrucke (1954), Fritz Hilgemann in Burgsteinfurt betr. Bezug des Heimatboten (in Burgsteinfurt); W. Hornberg in Amsterdam mit Anfrage nach Franz Henrich Hornberg (1954), Dr. Lampert in Frankfurt/Main betr. Zeitschriftentausch mit der Familienkundl. Gesellschaft für Nassau und Frankfurt (1949); Bruno Hentschke in Long Island N. Y. betr. Bezug der Beiträge (1954), Jahresbericht des Heimatvereins Hattingen (1949); Günter Hammersen in

Warburg mit Nachfahrentafel Heinrich Wilhelm Hammersen – Anna Wilh. Kohne (19. Jh.); Franz Heckmanns in Krefeld über tote Punkte in seiner Familiengenealogie (1952); Korrespondenzen mit dem Westf. Heimatbund in verschiedenen Angelegenheiten; dsgl. mit J. E. J. Hemmes in Voorburg/NL, mit Bruno Adolf Hentschke in Detmold, Paul Hermann, Spezialist für amerikanische Erbschaften (1952); Verleihung des Titels Stadtarchivdirektor (von Münster) an Dr. Hövel und sonstige Korrespondenzen mit demselben; Geschichte des Geschlechts Vieting von Eduard Schulte (Stadtarchivar) in Münster (1951), Beitritt von Willi Honselmann zum WBF (1952); Kompliment von Dr. Jäger in Wien, „dass Ihre Beiträge jetzt nach Aufmachung und Inhalt aus dem Durchschnitt der landschaftlich gebundenen deutschen genealogischen Zeitschriften weit herausragen“ (1953), Lothar Irle betr. Einsendung seines Manuskripts über Westfalen im Siegerland während des 17. Jh.; Korrespondenzen mit Ernst Jacobsen in Meldorf/Holstein betr. genealogische Anfragen; Familienkundliches Schrifttum in der Bibliothek des Landesdenkmalamtes Westfalen (1951), Korrespondenzen mit Prof. Klocke betr. verschiedene Vereinsangelegenheiten insbesondere Druck der Beiträge, Forschungen von Prof. v. Klocke, dsgl. mit Hermann Kriens in Bad Kreuznach, Dr. Köchling in Münster, mit Apotheker Dieter Koke in Bielefeld; mit dem Landeskirchenamt in Bielefeld über kriegsbedingte Kirchenbuchverluste; genealog. Anfrage von Gerald Kesch in Peoria, Illinois/USA betr. Familie Kölsche bzw. Kelsche; mit Erich Kenter in Detmold, Rudolf Kettler in Loga bei Leer (1952) betr. Ketteler in Wunstorf; Vortrag von Staatsarchivrat Dr. Otto Korn über bürgerliche Wappenführung einst und jetzt (1953), Ahnentafel Hans Kriecheldorff in Friedrich Wecken: Ahnentafeln um 1800; Stadtarchivar Dr. M. Krieg mit dem Beitragsangebot „Die Schossregister der Stadt aus dem 16. Jahrhundert“.

GR 28

1949-1950, 1952-1954

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF

L- S (alphabetisch abgelegt) betr. Beitritt und Kündigung der Mitgliedschaft, Bezug der Beiträge des WBF, Einzug des Mitgliedsbetrages.

Baron van Lawick mit Anfrage zur Geschichte des Geschlechts van Lawick

Beitritt von Kaufmann August Löning in Lathen; dsgl. Konrad Langemayr, Münster; Alfred Lück in Siegen; Dr. E. Meister in Lüdenscheid; cand. theol. Hermann Möllers in Gevelsberg; Dr. med. Alfred Möhlenbruch, Siegburg; Steuerrat Oskar Pusch in Recklinghausen; Kurt Penzel in Vlotho; Paul Rothert in Bielefeld (1954),

Regierungsdirektor Günther Raht in Wiesbaden (1952); Hermann Reinbach in Kassel; Hermann Reuter in Hamburg (1953), Ida Maria Reygers in Münster (1953); Albert Sondermann in Bückeburg (1954).

Anfrage des W. F. Lindemann Dubuque, Iowa/USA betr. Familie Lindemann aus dem Raum Melle – Bissendorf; Kreisverwaltung Lübbecke mit Mitteilung von Familienforschern im Kreis Lübbecke; Gratulation des WBF (Landesrat Fix) an die Bibliothèque Wallonne in Leyden anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens (1952); Todesanzeige Oberstudienrat Fritz Linsmann (1952); Adriane Lüttger mit Anfrage betr. die Familie Höings, Hungs, Heunks (1952; Werner Lürmann betr. Rezension von Wilhelm Schulte, Iserlohn – Geschichte einer Stadt (1953), Paul Michels, Paderborn, betr. Veröffentlichung seines Vortrages auf der Paderborner Tagung des WBF (1954), Güterdirektor a. D. Werner Mittag in Augustdorf betr. Familienkunde ostdeutscher Heimatvertriebener (1950) „Gedanken Heimatvertriebener zur Familienkunde“; Heimatbuch Methler (1953), Zeitschriftentausch mit dem Historischen Verein Osnabrück (1949), dsgl. mit der Nederlandschen Genealogischen Vereeniging betr.

„Gens nostra“; Werbung des Neckar-Verlags in Schwenningen für die Publikation von Staatsarchivrat Dr. Franz Herberhold: Anlegung und Führung von Ortschroniken; Satzung des Vereins „Niederländische Ahnengemeinschaft (1953); Dr. F.-J. Niesert in Lengerich über die in seinem Besitz befindlichen Ahnen- und Stammtafeln; Anfrage Johannes Ostendorff in Lohne/Oldenburg betr. Andreas und Johann Bernhard Romberg im Raum Dinklage, Angebot einer Liste von Auswanderern aus der Landdrostei Osnabrück; Genealogische-demographische Abt. des Klinischen Instituts der Deutschen Forschungsanstalt für Psychiatrie für die Überstellung des Titels Juda, Höchstbegabung (1954), Heimat- und Familienforschung im Gebiet des Paderborner Landes (u. a. Josef Rohrbach) 1949; Tauschverkehr mit der AG „Pfälzische Familien- und Wappenkunde“, Kirchenbuchforschung für Dr. Clemens Plassmann in der münster. Pfarrei St. Aegidii; Anfrage von Major a. D. Karl Prokoph betr. Namensträger Brockhoff u. ä.; Antrag des Geschäftsführers A. Schröder an die Verwaltung des Provinzialverbandes Westfalen, von seiner Dienstzeit bei der Archivberatungsstelle (48 Std.) 18 Stunden für den WBF verwenden zu dürfen (1952), Gutachten von Dr. Korn über eine eingesandte Arbeit über die Familie Rademacher in Unna (1953), Studienrat Dr. Rübel in Burgsteinfurt über die von Vrydag auf Haus Sandfort (1954), Anfrage von Clara Rediker in Hannover betr. die aus Holland stammenden Rediker; Publikationsliste des Privatgelehrten Gustav von Recklinghausen in Detmold und Einsendung seines Aufsatzes: Das Würfelspiel in Westfälischen Wappen und Namen; Anfrage mit einer Liste der Vorfahren Raht in Westfalen (1952); Rezension der „Beiträge zur Familiengeschichte Reckmann“ in der Zeitschrift WBF; Zeitschriftentausch ‚Norddeutsche Familienkunde‘; Dr. Werner Roloff in München Solln mit dem Vorschlag, ein Mitgliederverzeichnis des WBF zu erstellen (1952); Zeitschriftentausch mit der Vereinigung „Ons Voorgeslacht“ in Rotterdam; Eingabe von Büchern des Verlages Regensberg für Rezensionen in den Beiträgen des WBF, Dr. Deus (Stadtarchiv Soest) wg. Veröffentlichung der Stammtafeln Soester Geschlechter des Franz Goswin von Michels (1954), Heimat- und Familienforscher im Raum Siegen (1949), Wahl des Bibliotheksrates Dr. Robert Samulski, Münster in den Vorstand des WBF (1952), Dr. Erich Sandow wg. Wappen des Michael Lubomirski, Gf. von Wisnicz (1952) und andere Anfragen; Aufnahme des Museumsdirektors Gütling in Siegen, Oberes Schloss, als Mitglied in der Fachgruppe Genealogie Deutscher Osten, dort auch die anderen Mitglieder dieser Fachgruppe des WBF genannt (1952).

GR 29

1949-1950, 1952-1954

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF

Sch-Z (alphabetisch abgelegt, Teil 3) betr. Beitritt und Kündigung der Mitgliedschaft, Bezug der Beiträge des WBF, Einzug des Mitgliedsbetrages.

Beitritt des Hardnak Graf von der Schulenburg in Hovedissen (1954), des Ingenieurs Josef Schlünder in Münster, dsgl. Lehrer Karl Josef Schopohl (1952); dsgl. Dr. Hermann Stegers in Hagen/Westf., dsgl. Bibliotheksdirektor Erwin Steinborn, Münster (1954), dsgl. Paul Strumann in Münster; Erhard Gustav Tovar in Ahlen (1954); dsgl. Ernst Tapper in Krefeld-Bockum, Haus Wiesendonk, dsgl. Dr. med. Felix Vonnegut, Münster, dsgl. Charles Corneille van der Vils in Leeuwarden/NL, dsgl. Carl de Weldige-Cremer in Paderborn (1954), dsgl. Vikar Walter Wahle, dsgl. Willem Wynaendts van Resandt in Driebergen/NL (1953), dsgl. Arnold zur Nieden in Neuastenberg über Winterberg, Einreichung eines Artikels durch Dieter Schepper in Asperden üb. Goch für die „Beiträge“ (1953); Jahresbericht der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Sippenforschung u. Wappenkunde; Mitglied des WBF Paul Schneider über seine Vorväter; Literaturlausleihe an Dieter Schepper (1952/53); Pfarrer Hermann Schröder

in Settrup bei Fürstenau an Aug. Schröder über seine genealogischen Arbeiten; Kreisheimatpfleger des Kreises Olpe Norbert Scheele, mit Bericht über die neuesten Orts- und familiengeschichtlichen Publikationen im Kreisgebiet (1952); Aufruf des WBF im Regierungsbezirk Münster an die Lehrerschaft zur Mitarbeit mit dem WBF (1949); St. Schröder in Osnabrück über familienkundliche Arbeiten und Veranstaltungen in der Stadt Osnabrück, insbesondere Verkartung der Verläuteregister der Osnabrücker Kirchen (1950); Dr. Alfred Schnellenberg in Beverungen über Aktivitäten heimatkundlich und genealogisch interessierter Personen im Kreis Höxter (1952); Dr. H. Schieferdecker betr. Grabinschrift des Mathias von Aldenbockum von 1507 und weitere Aldenbockums; Fa. Gustav Schmedding in Castrop-Rauxel mit Anfrage über Erstellung eines Stammbaums (Schmedding); Genealogie in der Fachgruppe Deutscher Osten (1952); Pfarrer Hermann Schröder mit Genealogica der Tebbenhoff und die Brennerei Tebbenhoff in Fürstenau und Fürstenauer Genealogica, über Tilman Heshusius, Gerhard Wullenius, die Rump in Ibbenbüren und in der Grafschaft Tecklenburg, Selbstanzeige des Berufsgenealogen Hermann Schütz in Quedlinburg; Dr. Schultz in Osnabrück betr. „Beiträge zur Geschichte der Familie Reckmann und Dorsten“; Anfrage von Bruno Strelitzki betr. die Familie Klotz aus Soest (16./17. Jh.), Zeitschrift für Standesamtswesen vom 10. Dez. 1948 betr. u.a. Kindesadoptionen; Verlag C. A. in Glücksburg a. d. Ostsee über seinen Wiederaufbau, Zustellung von Rezensionsexemplaren, Zusammenarbeit mit dem WBF Korrespondenzen mit dem Stadtarchiv Münster (Dr. Hövel); von Dr. Stegers in Hagen-Ambrock bearbeitete Familien (1953); Kreisheimattagung im Bagno bei Burgsteinfurt, Reg.-Vizepräsident Strutz i. R. betr. die Rhedaer Pfarrer Schramm; Dr. Erhard Tabery in Ahlen mit Anfrage zur Familie Tovar; Volkskundliche Kommission in Münster mit Einsendung eines Beitrags von Lehrer Brambrink in Coesfeld (1953), Tagung des Familienverbandes Venschott in Handorf (1952), der Sippe Lindfeld (1952), Familientag der Reckmann in Essen, Prof. Hermann Aubin, Hamburg, mit einem Beitrag „Ein Bezirksarchiv für das östliche Westfalen (Sonderdruck aus Westfälische Nachrichten Juli 1950, Nr. 148); Stellungnahme dazu aus dem Kreis angesehener Universitätsprofessoren in Münster; Vortrag von Prof. Frhr. von Verschuer, Institut für Humangenetik in Münster: „Das Erbe der Väter im Licht der Genetik“; Jahreshauptversammlung des WBF 1953, Anfrage von Friedliesel Wachs geb. von Dalwigk zu Lichtenfels betr. von Wachholtz; dsgl. Emil Wahl in St. Hubert, Kempen-Land, betr. Familien Wahl, Wall u. ä.; Niederschrift über die Sitzung der Fachstelle „Geschichte“ des WHB in Dortmund (1950 u. 1953) und Korrespondenzen zwischen WHB und WBF; Arbeitskreis des WHB „Westfalen und der deutsche Osten“; familiengeschichtliche Titel in der Bücherei des WHB (1951); Anfrage des Österreichischen Haus-, Hof- und Staatsarchivs zur Ahnentafel Holstein-Sonderburg-Beck (1952), Bezug von Anton von Dorth's Inschriftensammlung als genealogische Quelle (1953) von der Vereinigung „Gens nostra“, Zeitschriftentausch mit der Zuidhollandse Vereeniging voor Genealogie in Poortugaal/NL (1953).

GR 30

1954-1957

Kooperation des WBF mit dem Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine.

Enthält fast nur Rundschreiben und Sitzungsprotokolle des Gesamtvereins.

GR 31

1952-1956

Westfälischer Heimatbund, Arbeitskreis Westfalen und der deutsche Osten.

Enthält nur Rundschreiben, Einladungen und Berichte des genannten Arbeitskreises.

GR 32**1955-1956**

WHB, Arbeitskreis Westfalen in aller Welt und Fachstelle Geschichte
Sitzungsprotokolle Westfalen in aller Welt 1955-1956; Sitzungsprotokolle der Fachstelle
1955-1956

GR 33**1954-1957**

Genealogische Anfragen bei dem WBF bzw. Westfälischen Gesellschaft für Genealogie
und Familienforschung
Enthält eine Stammfolge Bei der Linden inkl. Darnauer (Doornhouwer) und Auf der
Strasse, bearb. von Karl Egbert Schultze in Hamburg, 10 S. Masch. (1954), Anfrage von
Josef Hasebrink in Bottrop betr. Wappen der Familien Eickenscheidt und Nienhausen
mit Zeichnungen der Hausmarken Leppelmann und Middeldorf, Aufstellungen der
Publikationen von Franz Flaskamp (Quellen und Forschungen zur Geschichte des
Kreises Wiedenbrück, 75 Hefte), Anfrage von Reg.-direktor Raht in Wiesbaden betr.
Bustorf, Boistorff, Beustorff u. ä.; Verzeichnis der in der genealogischen Sammlung des
Genealogen Karl Schomaker in Schwerin vorkommenden Familiennamen (1956), Dr.
Emmerich Stefenelli, Wien, mit einer Zurückweisung der Ausführungen des Egbert Silva-
Tarouca über seine toskanischen Adelstitel im „Wiener Adler“ 1954 (4 S. Masch.);
Ermittlung der genealogischen Daten von Gisberta von Fürstenberg (1861-1946) in
einer Erbscheinsache; Anfrage Dr. Rübel in Burgsteinfurt betr. die Frydag auf Haus
Sandfort; Mitteilung von Dr. Twelbeck betr. La Paix, Buck, Stael, Witte, Baer, Overmühle,
Overmann, Brickwedde, von Lutten, Fleckenrichter Friedrich Molan (16.-18. Jh.),
Anfrage von Rolf Hillmer, betr. u. a. Niederhof, von Süchtelen, von Ferber aus Kalkar,
Giese aus Unna (18. Jh.); Stammtafel von Johann und Conrad Varnhagen aus Iserlohn (ca.
1563) bis Cord von Ense aus Erwitte (ca. 1308-1333) bearb. von Otto Herbert Döhner in
Letmathe, betr. auch Anfrage von Ketteler zu Gerkendahl bei Menden.

GR 34**1954-1957**

Anfragen aus dem Ausland: USA , University College London/GB betr. Familie von der
Recke, aus Porto/Portugal betr. Familie Bustorf; North Thames Gas Bord, London, betr.
Heinrich Otto Winzer und dessen Frau Caroline aus Menden, Begründer der Gas Light
und Coke Company in London von 1812; betr. auch Friedrich Albert Winzer; dsgl.
Anfragen aus Sao Paulo/Brasilien betr. Gildemeister (1955); vielfache Anfragen aus den
Niederlanden, aus Long Island, New York/USA, aus Oregon/USA, und Belgien.

GR 35**1949-1957**

Zusammenarbeit des WBF mit der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer
Verbände, Teilnahme an den Tagungen der DAGV meist durch Prof. Dr. Friedrich v.
Klocke für den WBF, Berichte über die Tagungen der DAGV, Projekte und Anregungen
der Arbeitsgemeinschaft.

GR 36**1955-1957**

Beitritte zum WBF u. a. des Staatsarchivs Detmold (1957), Bibliotheksrat Heinrich Rabe
in Paderborn, H. F. M. Ispording in Leiden, Siegfried Kubale in Hannover, Oskar Lentze-
Ehringhausen in Münster, Oberpostrat Dr. Wilhelm Beck in Münster, Bäckermeister
Theodor Pompey in Rheine, Frhr. von Krane, H. Bünner in Wattenscheid, Hans Jürgen

Schulze-Steinen auf Gut Drechen über Werl, Apotheker Otto Wernekinck in Beckum; Staatsarchivrat Dr. Erich Sandow in Detmold, Gustav August Spürck in Gelsenkirchen Buer, Berufsschuldirektor Josef Thiemann in Recklinghausen, Karl Heinz Passek in Dortmund, Studiendir. i. R. Hermann Göbel in Meersburg; Hans Jürgen Warnecke in Reutlingen, Karl Remmes in Hechingen, Oberfinanzpräsident Bispinck in Münster, Ingeborg von Klocke in Münster, Engelhart Frhr. von Weichs in Wenne über Eslohe, Hotelier Caspar Wilh. Edmund Limper in Münster; Kreisverwaltung Altena, Karl Remmes in Hechingen, Betriebsführer August Königsbüscher in Bochum, Steuerinspektor Hans Kießling, Hooft v. Huysdwynen in Velp, Gelderland/NL; Frhr. Maximilian v. Twickel in Münster, Frieda Altenburg in MS-Gremmendorf, Großhandel Josef Waltermann in Münster, Heimatverein Rheine; Biographie des Landesrates Karl Fix anlässlich seines 70. Geburtstages aus den Westfälischen Nachrichten vom 27. März 1957 (mit Bild), Ernennung desselben zum Ehrenmitglied des WBF (30. März 1957)

GR 37 **1954-1957**

Schriftentausch des WBF mit genealogischen und historischen Vereinen und Institutionen.

Enthält Todesanzeige Tona Kerstiens geb. Recken († 8. Okt. 1954 in Freckenhorst).

GR 38 **1950-1957**

Anfragen von Mitgliedern wegen des Erscheinens der „Beiträge“, Druck und Korrekturen der Beiträge, Kostenvoranschläge für den Druck

Darin ein tabellarischer Abriss der Geschichte des Westfälischen Bundes für Familienforschung mit den Amtszeiten der Vorstandsmitglieder, aufgestellt von August Schröder (1954); Konstruktive Kritik über die inhaltliche Gestaltung der Beiträge von einem Mitglied aus Stuttgart-Degerloch (3 S. Masch.) von 1952.

GR 39 **1950-1955**

Vorträge und Tagungen des WBF und anderer genealogischer und historischer Vereine in Westfalen.

GR 40 **1954-1956**

Eingang von genealogischer Literatur zur Besprechung in den Beiträgen des WBF; Liste von genealogischen und historischen Zeitschriften und Tageszeitungen, denen die Beiträge des WBF zur Besprechung zugestellt werden.

GR 41 **1948-1950**

Korrespondenzen des Westfälischen Bundes für Familienforschung (alphabetisch abgelegt G-H)

Betr. u. Beitritt von genealogisch interessierten Personen, u. a. von Landwirt Hans Goedeke in Jeinsen über Elze/Hannover; Stadtsekretär Bernhard Greiff in Fredeburg, Lehrer Gustav Griese in Gelsenkirchen, Theo Hübers in Dorsten;

Bezug der Beiträge zur westfälischen Familienforschung und Zahlung des Mitgliedsbeitrags; Beitragshöhe des WBF an den Gesamtverband der Deutschen Geschichts- und Altertumsvereine; Vorhaben der Tageszeitung „Die Glocke“ die Beilage „Heimatblätter“ im Nachhinein als Jahressammelband erscheinen zu lassen; Selbstvorstellung der „Göttinger Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft“, dsgl. der „Arbeitsgemeinschaft für Familien- und Sippenkunde in Gelsenkirchen“ (1949), kurzer Tätigkeitsbericht dieser AG, erstellt von Rektor Gustav Griese in Gelsenkirchen,

Zeitschriftentausch und Zusammenarbeit mit der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft in Göttingen, Selbstvorstellung des Heimatvereins Hattingen-Ruhr; Korrespondenzen u. a. mit Lehrer i. R. Fritz Gerling in Gevelsberg betr. Gerling-Forschung (1950), Anfrage von Jos. A. H. M. van Geyn in Amsterdam betr. Recherchen über im Gehen in Stapelberg und Damme; Einsendung des Manuskripts Bürgerrechtsverleihungen in Kamen durch W. Hünerbein in Bergkamen; Friedrich Ernst Hunsche über die für die Familienforschung wertvollen Akten „Accidentalia“ im Stadtarchiv Rheda (1950), Einladung an Dr. Eduard Hüffer zur Jahreshauptversammlung des WBF, der z. Z. 460 Mitglieder zählt. (11. Juli 1950), Zeitschriftentausch mit dem Herforder Verein für Heimatkunde (1948), Zusammenarbeit mit dem Karl Ernst Osthaus-Museum in Hagen (Leiterin Frau Dr. Hesse-Frielinghaus), 1949; Frau Dr. Hesse in Hagen über den Verbleib einiger Gegenstände des WBF im Staatsarchiv Münster (1948). Tagung des WBF in Hagen (1948), Friedrich Hunsche über seine Arbeit betr. die Auswanderung im Kreis Tecklenburg.

GR 42

1948-1950

Korrespondenzen des WBF (alphabetisch abgelegt I-L)

Betr. u. a. Beitritt von Mitgliedern zum WBF, u. a. Bibliothekar Friedrich John in Münster, des Kreisgebietes Iserlohn des Westfälischen Heimatbundes (WHB), Hugo Jürgens in Buer; F. Jürgens in Oberhenneborn, Pfarrer Gerhard Kenter in Bochum; Schriftsteller Albert Kleffmann; Emma Klüßmann in Hamburg-Bergedorf, Gastwirt Theodor Lördemann in Münster, dsgl. des Instituts für wissenschaftliche Heimatkunde der Pädagogischen Akademie Lünen (1949).

Fragen des Mitgliedsbeitrages, Einladung zu Jahreshauptversammlung des WBF in Münster (1949; Anfrage von Studiendirektor Hermann Ites in Norden betr. Volrad von Ketteler, Bürgermeister in Norden (1623-1634), Korrespondenzen mit Prof. Dr. v. Klocke betr. Vereinsangelegenheiten und seine Vorlesungstätigkeit an der Universität Münster (1949) und seine Wiedereinstellung als Professor für Geschichte, Druckangelegenheiten der Beiträge, Forschungstätigkeit; Hans Kretschmer in Görlitz-Biesnitz über Wiederaufbau seines Verlags und das Deutsche Geschlechterbuch; Schriftenaustausch mit der Lippischen Landesbibliothek, Todesanzeige Prof. Dr. Otto Lauffer, Emeritus für Deutsche Altertums- und Volkskunde († 8. Aug. 1949); Wahl des Oberstudienrates Fritz Linsmann in Dortmund zum Beisitzer im Vorstand des WBF, Bericht desselben über die Arbeitsgemeinschaft für Familienforschung im Historischen Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark (1949)

GR 43

1948-1950

Korrespondenzen des WBF (alphabetisch abgelegt M-R)

Betr. u. a. Beitritt von Mitgliedern zum WBF u. a. von Ludwig Müller in Godelheim, Kr. Höxter; Dr. Franz Julius Niesert in Hamm, Oberpostinspektor Heinrich Perger in Bottrop, Adriane Plöger in Greven, Fritz Pütter in Herford, Staatsarchivrat Dr. habil. Joseph Prinz, Dr. Richard Reckmann in Bottrop, Major a. D. Paul Rothert in Münster, Jurist Dr. Werner Roloff in München; Einzug des Mitgliedsbeitrages; Schriftentausch mit der „Maus, Gesellschaft für Familienforschung Bremen e. V.“ und anderen Historischen und genealogischen Vereinen. - Korrespondenzen u. a. mit Graf von Merveldt bzw. Frfr. von Twickel geb. Gräfin v. Merveldt betr. Freibriefe im Merveldt'schen Archiv, Güterdirektor a. D. Werner Mittag in Augustdorf betr. genealogische Arbeitsgemeinschaft für Genealogie in den ehemaligen Ostdeutschen Gebieten; Gesellschaft für Familienkunde Mülheim (Ruhr); Jahresbericht der Familienkundlichen Gesellschaft für Nassau und

Frankfurt (1949), Wolfgang Mordhorst betr. Forschung Mode-, Mordhorst, Hans Mühlemeier in Bad Oeynhausen über die von ihm durchgeführte Verkartung von Friedhöfen im Land Lippe; Dr. Ottfried Neubecker in Berlin betr. Fortführung der bürgerlichen Wappenrolle des Vereins „Herold“, dsgl. mit der Niedersächsischen Landesstelle für Familienkunde über deren Aufgabenkreis, deren Tagung im Jahr 1949, Baudirektor Willi Werner über die Geschichte der Landesstelle und ihre Vorläufer; Auskunft von Kreisheimatpfleger und Amtsdirektor a. D. Herberholz über familienkundliche Arbeiten im Kreis Steinfurt (1949), Dr. Ottenjann, Museumsdorf Cloppenburg mit Verweis auf Dr. Belonje in Alkmaar/NL, Glückwunschsreiben an Ministerialrat a. D. Prof. Dr. Hermann Rothert. Schriftwechsel mit dem Sippenforscher Herbert Rühl in Mülheim (Ruhr), Landeskonservator Dr. Wilhelm Rave, dsgl. mit dem Historischen Verein für die Grafschaft Ravensberg (Dr. Gustav Engel), dsgl. mit dem Privatgelehrten Karl Gustav von Recklinghausen; dsgl. Verlag Regensberg in Münster, dsgl. mit dem Genealogen und Heraldiker Heinz Reise in Göttingen, beiliegend einige Exlibris mit Wappendarstellungen, dsgl. mit Otto Ritgen über die Familie Kosack im Raum Soest, Oberstudienrat Josef Rohrbach über familienkundlich interessierte Personen und Körperschaften im Raum Paderborn.
 Aufruf des WBF über den Regierungspräsidenten Münster, Abt. Schulwesen, an die Lehrerschaft zur Erfassung von Familien-, Hof- und Firmengeschichten (1949).

GR 44

1948-1950

Korrespondenzen des WBF (alphabetisch abgelegt S-Z)

Beitritt zum WBF von Bibliotheksrat Robert Samulski, Verleger Artur Sauter in Stuttgart, Wilhelm Simons in Altena/Westf., Ernst von Sommerfeld in Bethel, Augenoptikermeister Horst Spanuth in Kamen, Regierungspräsident i. R. Dr. Hermann Schultz, Osnabrück, Hans Schwienhorst in Bochum, Studienrat Paul Schneider in Hamm, Drogeriebesitzer Heinrich Schumacher in Recklinghausen, Walter Stirnberg in Schwerte, Prokurist Peter Kurt Temming, Hubert Venschott in Amelsbüren, Dr. jur. Wilhelm Wegener in Göttingen, der Genealogical Society der Church of Jesus Christ of Latter Days, Postschaffner Hermann Wilms in Dortmund. Dr. H. Woelk in Hemer bei Iserlohn.

Korrespondenzen u. a. mit Studienrat Dr. Sahner in Gelsenkirchen-Buer, Landeshauptmann Bernhard Salzman (Geburtstagsglückwünsche), Dr. Erich Sandow, Margret Sarrazin in Pente über Osnabrück, mit dem Stadtarchiv Soest betr. Zeitschriftentausch, Dr. Soddemann in Neubeckum, Stadtarchiv Soest (Dr. Deus), Dieter Schepper, Friedrich Schmitz in Bielefeld, Ernst Schulte in Detmold. Landesarchivrat Dr. Schulte, Senator Hubert Schwartz in Soest, Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung betr. Schriftentausch, Norbert Scheele in Dahl über Olpe, Todesanzeige Dr. Ernst Schmalenbach, † Lüdenscheid 20. Mai 1949, Burgarchivar Ferdinand Schmidt in Altena, Friedrich Schmitz in Bielefeld, Mitteilung an Archivrat Dr. Schulte in Münster über die Ergebnisse der Vorstandswahlen des WBF am 30. Juli 1949, Korrespondenzen mit dem Verlag Starke in Glücksburg, Walter Stirnberg über die von Plettenberg, Walter Türck in Wiedenbrück, Rundbrief der Sippe Venschott vom 29. 6. 1949; Verwendungsbericht des Geschäftsführer Dr. A. Schröder vom 15. Juli 1949 an die Provinzialverwaltung wegen Beihilfe des Provinzialverbands von 1200 DM; Korrespondenzen mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage und mit der Genealogical Society in Salt Lake City in Utah/USA, Westfälische Vereinsdruckerei in Münster wegen Druck der „Beiträge“, Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg, Druckerei Wiesemann in Hagen betr. Herstellung eines Klischés für den Außenumschlag und Druck der Beiträge, Eberhard Winkhaus in Ennepetal-Altenvoerde, Kostenanschlag

über Druck der „Beiträge“ bei der Westfälischen Vereinsdruckerei, Liste Kreisgebietsleiter des WHB, Vereinsbericht der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde, Programm des Familienverbands Wilms in Rheinland-Westfalen, Eberhard Winkhaus in Altenvoerde.

GR 45

1950-1951

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt F-K) Betr. alle Vereinsangelegenheiten, genealogische Anfragen, Literaturtausch etc. u. a. mit Landesrat Karl Fix (1949ff) über Vereinsangelegenheiten, dsgl. Dr. Franz Flaskamp in Wiedenbrück u. a. mit einer Mitteilung von bei ihm eingegangenen Familiengeschichten, Dr. Hans Güldner wg. eines Einwohnerverzeichnisses des Ksp. Borgholzhausen, Dr. W. Güthling in Siegen; dsgl. mit dem Heimatverein Hattingen e. V. wegen einer Tagung des WBF in Hattingen; Willi Honselmann in Paderborn, Theo Hübers in Dorsten, Erich Kenter in Detmold, Friedrich von Klocke betr. auch Vereinsangelegenheiten des WBF.

Beitritt zum WBF u. a. Therese Kiesekamp und Aenne Köhr, beide Münster, Dr. Rudolf Freericks in Unna, Dr. Konrad Gies in Münster, Sekretärin Emmy Genius in Marl, Dipl.-Volkswirt Alexander Harling in Münster, Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Arthur Hecking in Langenberg/Rhld., Paul Heitmann in Lüdinghausen, Dipl.-Landwirt Dr. agr. Hennewig Rudolf in Hamm, Ing. Wilhelm Höner in Ennigerloh, Dr. med. Wilhelm Kemper in Lippstadt, Fotolaborantin Johanna Kenzian, Apotheker Dieter Koke in Bielefeld. - Zeitschriftentausch u. a. mit dem Deutschen Hugenotten-Verein, Satzung der Göttinger Genealogisch-heraldischen Gesellschaft (1948), Service de Centralisation des études généalogiques ... de Belgique betr. Zs. „L'intermédiaire“ und Einzelanfragen des belgischen Vereins; Verkehrsverein Kamen.

Ankündigung der Publikation „Grafchriften en andere genealogische en heraldische Merkwaardigheden in en om de Kerken tussen Flie en Lauwers, hrsg v. Waringa, Belonje, Heerma van Voss en Van der Kooi, 1952; Beitrag von Gustav Griese über Höfe in verschiedenen Gemeinden des Kreises Herford, Bericht über die Sitzung der Fachstelle Geschichte des WHB in Blankenstein/Ruhr (1951); Mitgliederverzeichnis des dem Gesamtverein der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine angeschlossenen Vereine, zum Kauf angebotene Publikationen der Genealogischen Gesellschaft Hameln, Arbeits- und Ergänzungsbogen mit vielen genealog. Daten von Familien in Altschermbeck (10 S.), vielleicht von Theo Hübers .

GR 46

1950-1951

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt L-S) betr. alle Angelegenheiten des WBF und genealogische Anfragen u. a. mit Dr. Kinsky, Chef der Landesarchivverwaltung in Düsseldorf (1950), Dr. Ulrich Lampert aus Birnbaum in Posen betr. Posener Familienforschung, Dr.-Ing. Curt Liebich in Wolfenbüttel betr. Zusammenarbeit mit genealog. Arbeitsgemeinschaften von Ostvertriebenen, Anfrage betr. Lölhöfel aus Insterburg ∞ Wilhelmina Beckmann in Wesel; Regierungsdirektor Meyer in Duisburg, Paul Michels, Paderborn, Prof. Hermann Mitgau in Göttingen betr. „Traktat über die Grundbegriffe der Genealogie“, Dr. Hövel, Stadtarchiv Münster, betr. Bibliographie zur westfälischen Familiengeschichte, Simone Noethe-Lind betr. Stift Überwasser in Münster im 18. Jh., Franz Overkott in Gevelsberg, Major a. D. D. Karl Prokoph betr. Brockhoff, Provinzialverband Westfalen in Sachen Beihilfen zu Drucklegungen, Regierungsdirektor Raht in Wiesbaden mit einem

Manuskript über die Herkunft der kurländischen und altpreußischen von Bolschwingh von den westfälischen Specke (9 S. Masch.) Landeskonservator Rave in Münster.

Tagung des Niedersächsischen Heimatbundes in Osnabrück (1951), Dr. Theodor Rensing in Münster, Otto Rittgen in Hagen, Landeshauptmann a. D. Bernhard Salzmann, Neufassung der Satzung des Westfälischen Bundes für Familienforschung (1950), Stadtarchiv Soest (Dr. Deus und Senator Dr. Schwartz);
Beitritt zum WBF u. a. von Apotheker Hans Peter Lampe in Mülheim (Ruhr),
Vorsitzender der AG genealogischer Verbände Deutschlands, Reichsbahn-Obersekretär Heinrich Lambrechts in Köln, Prof. Franz Lotze in Münster, Emil August Lübbermann in Gütersloh, Dr. phil. Emmy Marke in Neheim-Hüsten, Dr. Ernst Mengerlinghausen in Kelsterbach/Main, Gabriel Wolfgang Mordhorst, Otterndorf/Niederelbe,
Reichsbahndirektionspräsident Dr. Adolf Offenbergl in Dülmen, Oberleutnant M. Petiscus in Osnabrück, Augenarzt Dr. Otto Plange in Münster, Heinz Rodenberg in Borken.
Literatureinsendungen bzw. -tausch mit/von dem Heimatverein Ladbergen, Heimatverein der Herrlichkeit Lembeck, Stadt Medebach, Josef Mellage über die Familien Heising in Wiedenbrück, Arbeitsgemeinschaft der heimatkundlichen Vereine von Mülheim a. d. Ruhr, Familienkundliche Gesellschaft für Nassau und Frankfurt, Niederländische Ahnengemeinschaft, Hamburg; Amtsverwaltung Nordwalde, Verlag R. Oldenbourg in München, Oldenburger Landesverein für Geschichte, Natur- und Heimatkunde, oldenburgische Gesellschaft für Familienkunde; Zs. „Ostfriesland. Mitteilungsblatt der Ostfriesischen Landschaft“, Dr. Clemens Plassmann in Düsseldorf, Verlag Regensberg in Münster, Amtsverwaltung Rhede, Amt Salzkotten-Boke, Museum des Siegerlands in Siegen.

GR 47

1950-1951

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt Sch-Z)
betr. alle Angelegenheiten des WBF und genealogische Anfragen u. a. mit Dr. Walter Schaub in Oldenburg, Norbert Scheele in Dahl ü. Olpe, Dieter Schepper in Asperden ü. Goch, Dr. med. Hartmut Schieferdecker in Emden mit Ahnenliste v. Maneel, Burgarchivar Ferdinand Schmidt in Altena, Georg Schmidt in Laasphe, Regierungsvizepräsident i. R. Dr. Schultz in Osnabrück, Albrecht von Schwartz in Plettenberg, Stadtverwaltung Iserlohn, Verlag August Starke in Glücksburg, Antiquariat Heinrich Stenderhoff in Münster, Walter Stirnberg in Schwerte; Regierungsbaurat Hilmar Stoecker in Korbach, Reg.-Vizepräsident Dr. Strutz in Hoya a. d. Weser, Dr. Thöne, Bad Soden, Reg.-Baurat a. D. Tope in Hannover, Stadtverwaltung Unna, Dr. jur. van der Vecht in Soest über dessen bestrittene Mitgliedschaft bzw. Kündigung, Josef Waltermann (Metallgroßhandlung) in Münster, Stadtarchiv Warendorf, Kurt Wensch, Genealoge in Dresden, Westfälischer Heimatbund, Verein für Westfälische Kirchengeschichte, Eberhard Winkhaus in Ennepetal-Altenuerden wegen Beauftragung einer Kraft für Recherchen, Dr. Woelk in Iserlohn, Gustav Zelle in Düsseldorf, Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte in Leipzig, Oberstadtdirektor Dr. Zuhorn in Münster.
Beitritt von Pfarrer Hermann Schröder in Settrup ü. Fürstenau, Anwalt Werner J. Schröder in Stadtlohn, Stadt(archiv) Stadtlohn, Dr. Ernst Gerhard Stephan in Lünen, Kreisverwaltung Tecklenburg, Justiz- und Kassenrat Heinrich Ueberhorst in Hattingen, Musikdirektor Josef Viegener in Münster, Emil Wahl in St. Hubert, Kempen-Land, Dr. Paul Weischer in Bochum, „Westfalenbund 1926 e. V.“ in Frankfurt, Dr. Franz Wiemers in Amelsbüren, Lehrer Fritz Wilms in Gelsenkirchen,
Verwendungsbericht des WBF an den Provinzialverband Westfalen über das Rechnungsjahr 1950, Tagung des WBF in Gelsenkirchen (18. 11. 1950), Aufruf von Dr.

August Schröder an die Mitglieder des WBF zur Mitgliedschaft im WHB, Bericht über die Sitzung (4. Jan. 1951) der Fachstelle „Geschichte“ des WHB, Bericht der Westfälischen Tageszeitung über die von Ferdinand Theissing erarbeitete Familienkartei, Theissing selbst über seine Arbeit, Bericht über die Tagung der genealogischen Verbände in Deutschland vom 15. U. 16. Sept. 1951 in Marburg.

GR 48

1942 März-Aug.

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt N-Z)
betr. alle Angelegenheiten des WBF und genealogische Anfragen, auch Ausstellungen von Sippenforscherausweisen u. a mit Kurt Erh. Marchtaler in Stuttgart über einen von ihm zum Druck angebotenen Beitrag über Henry Heide, Zeitungsartikel über Henry Heide † New York 13. Dez. 1981, gebürtig aus Marsberg, Dr. August Meiningshaus in Dortmund wegen einer Replik auf Prof. Friedrich von Klocke, Josef Mellage in Wiedenbrück, Fritz Mertens betr. Rezension über Das Geschlecht Mertens, N.-Fleckenberg, Universitätsprofessor Eugen Meyer, Stadtbaurat Paul Michels in Paderborn, Stadtarchiv bzw. Bürgermeister in Minden, NSDAP, Gauleitung Nord, Rassenpolitisches Amt, mit Zustellung von Schriften betr. Sippenfragen, Niederländische Ahnengemeinschaft e. V. in Hamburg, Geschenk ortsgeschichtlicher Literatur durch die Stadt Oberhausen, Dr. Clemens Plassmann in Berlin, Literaturaustausch mit der Pommerschen Vereinigung für Stamm- und Wappenkunde, Unteroffizier Erich Pott in Warschau, Prof. Dr. Lic. Adolf Sellmann in Hagen betr. Märker an der Universität Gießen, Museum des Siegerlandes, Siegen, Friedrich Schmitz in Nassau a. d. Lahn (mit Passbild), Albrecht Schwarz in Siegen, Verlag Starke in Görlitz, Erich Stodt aus Uelzen/Hann. Wegen Verlängerung des Sippenforscherausweises, Dr. Thöne in Bad Soden betr. die Geschlechter de Colonia in Soest und Köln, Robert Utsch in Weidenau-Sieg wegen Verlängerung des Ausweises, Volksbund der sippenkundlichen Vereine u. a. wegen Papierbeschaffung für Vereinsschriften, Prof. Karl Weber betr. Publikation des Sauerländer Schmiedegeschlechts Winkhaus, Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde in Aachen, Renata Wichmann geb. Geisberg in Borgloh, Agnes Zarnitz in Paderborn, Zentralstelle für Niedersächsische Familienkunde, Dr. (Karl) Zuhorn in Düsseldorf, Schulrat Gustav Zurhosen in Klein Biesnitz/Görlitz.
Beitritt u. a. von Kurt Mauritz in Kalenborn über Linz/Rhld., Friedrich Möller Brackwede, Hugo Nennstiel in Witten-Stockum, Oberspostinspektor Heinrich Peveling in Münster, Unteroffizier Erich Pott in Warschau, Kirchenbuchführer Herbert Rump in Dahle, Fabrikant Dr. Max Rump in Bocholt, Dr. August Rusche in Hattingen, Obersoldat Wilhelm Schebaum in Rheinhausen/Ost, Soldat Norbert Scheele, Mechanikermeister Paul Schneider in Köln, der Stadt Wanne-Eickel, Gewerbeinspektor Friedrich Wiesendahl in Görlitz/Schlesien.
Oberpräsident der Provinz Westfalen, Staatssekretär Dr. Pünder, Landesbaurat Dr. Wilhelm Rave, Reichsinstitut für Geschichte des neuen Deutschlands in München wg. Aufrufs „Italienische Blutlinien in Deutschland“, Reichspropagandaamt, Westfalen-Nord betr. Familienkundliche Zeitschriften, Reichssippenamt in Berlin betr. Ausstellung von Sippenforscherausweisen, Formularblatt zur Beantragung eines Ausweises, Aktennotiz von Dr. Karl Fix über seinen Besuch im Reichssippenamt in Berlin, Volkssippenbund der deutschen sippenkundlichen Vereine, Schriftentausch mit dem Deutschen Roland, Verein für deutsch-völkische Sippenkunde, Wilhelm Ruckebier in Hohenlimburg,
Geschäftsbericht des WBF für die Zeit vom 1. April bis 15. Dez. 1941, wonach die Mitgliederzahl des WBF sich auf 525 Mitglieder beläuft.

GR 49**1942 Sept. -1943 Febr.**

Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt A-Z)
betr. alle Angelegenheiten des WBF und genealogische Anfragen, auch Ausstellungen
von Sippenforscherausweisen, u. a. mit Feldwebel Georg Abeler, mit der Deutschen
Ahnengemeinschaft in Dresden, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung betr.
Papierbeschaffung, Druck und Versand (Liste der Empfänger) der „Beiträge“, mit der
Reichsschrifttumkammer in derselben Sache; SA-Obersturmbannführer K. Barenbrügge
in Linz/Donau; Robert von Berg in Posen betr. Leichenpredigt auf Pastor Johann Conrad
Ostmann zu Bochum, Alfons Berke bei der Luftnachrichtendienststelle in Göppingen,
Rudolph Bispinck in Oberstorf/Allgäu, Hoiesterettsadvokat Anthon Busch in Oslo betr.
Familie thor Straten, Walther Carrié, Lehrerin A. Clarenbach in Soest, Josef Coböken in
Berlin, Emil von der Crone in Lüdenscheid, Beamter i. R. Otto Dieckerhoff in Berlin, Toni
Dreyer in Münster, Karl Heinz Dütting in Stuttgart, Landesrat Karl Fix in Münster, Karl-
Heinz Garschagen in Metz, Hauptschriftleiter Fritz Gerling in Witten (Kassenwart des
Familienverbandes Gerling), Stadtarchiv Glogau, Heimatverein Hattingen-Ruhr, Fritz
Hoecke in Dortmund-Wambel, W. Hünerbein, im Lgpa. Paris, Verlag W. Kohlhammer in
Stuttgart, Soldat A. Kreuzer, J. A. van de Loo in Rotterdam, Oberbergrat a. D. A. Lossen in
Bonn, Oberpräsident Ferdinand Frhr. von Lüninck in Ostwig bei Bestwig, Dr. August
Meininghaus in Dortmund betr. Auseinandersetzung mit Prof. von Klocke über
morganatische Ehen im westfälischen Adel und manches andere mehr; Nederlandsche
genootschap voor Geslacht- en Wappenkunde bzw. De Nederlandsche Leeuw in s'-
Gravenhage; Rechtsanwalt Dr. Oelenheinz in Mannheim, Fach- und
Wirtschaftsschriftleiter in Wuppertal-Wichlinghausen betr. Familie Pennekamp, Dr.
Clemens Plassmann in Berlin-Charlottenburg, Pommersche Vereinigung für Stamm- und
Wappenkunde, Verband der Sippen Reichardt/Reichert in Berlin-Steglitz,
Reichssippenamt Berlin, Sippenforscher Karl Friedrich Reimer in Berlin Südende,
Schriftsteller und Sippenforscher Herbert Rühl in Mülheim/Ruhr, Dr. Rump in Bocholt,
Sauerländer Heimatmuseum (Menne) in Arnsberg, Stadtarchiv Münster, Otto Strotmann
in Castrop-Rauxel, Oberregierungsrat Dr. August Schabbhard in Karlsbad, Dieter
Schepper in Münster, Oberstleutnant Dr. Schmidt in Saalfeld/Saale, Steuersekretär Fritz
Schmitz in Nassau, Senator Hubert Schwartz in Soest, H. Schwingenheuer für den
Heimatverein Wulfen, Dr. Karl Otto Tewaag in Berlin-Grunewald, Ferdinand Theissing in
Münster, Dr. Thöne in Bad Soden (Schriftwechsel mit Karl Fix), Fritz Trockels in Erkrath
bei Ddf., Volksbund der deutschen sippenkundlichen Vereine, Obergefreiter Richard
Wedding in Bielefeld, Bergwerksdirektor a. D. in Göttingen, Gauhauptmann Dr. Wiers-
Keiser in Danzig, Erster Staatsanwalt Albert Wigge z. Z. in Paderborn, G. Wilde, notaris in
Den Hag mit Stammtafel für Franz Wilhelm Wilde ∞ Maria Anna Sophia Hüffer in
Münster und Stammtf. Maria Elisabeth Oldenkott * 31. 12. 1744 in Asbeck bei Legden,
Stadtarchivdirektorin Luise von Winterfeld in Dortmund, Zentralstelle für
Niedersächsische Familienforschung, Karl Zuhorn in Düsseldorf betr. Warendorfer
Ratslisten.

Beitrittserklärung u. a. von Amtsgerichtsrat Karl Anschütz in Breslau, Betriebskaufmann
Josef Beerwerth in Geseke, Buchhändler Erich Benz in Überlingen, Berufsschuldirektor
Karl Brenker in Lemgo, Laboratoriumstechniker Hermann Bruckskotten in Wanne-
Eickel, Diplom-Volkswirt Hans-Henning Buchholtz in Dortmund, Heimatverein
Hattingen-Ruhr, Maschinenbau-Ing. Karl Jochum in Deut, Kr. Siegen, Dipl.-Ingenieur
Ernst Kottenhahn in Berlin-Kleinmachnow, Oberbergrat a. D. A. Lossen in Bonn,

Oberregierungsrat Dr. August Schabbehard in Karlsbad, Bergwerksdirektor a. D. Willy Westermann in Göttingen.

Stammtafel von Anne Marie Elise Daub (*9. Febr. 1912) in Breitenbach, Dr. Herta Hesse-Frielinghaus über die Tätigkeit des WBF, Bericht von Karl Fix über seinen Besuch im Landessippenamt Düsseldorf (auch über dessen personelle Besetzung), Stammtafel Elisabeth Baer (* ca. 1645 in Herstelle, † 25. 11. 1717 in Herstelle bis ca. 1560 zurückreichend).

Sign.	Lfz.	Inhalt	Enthält
GR 50	1950-1951	<p>Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF (alphabetisch abgelegt A-E) betr. alle Angelegenheiten des WBF und genealogische Anfragen, auch Ausstellungen von Sippenforscherausweisen mit Oberstadtinspektor Georg Abeler in Gelsenkirchen (umfangreich), Deutsches Adelsarchiv in Wrisbergholzen üb. Alfeld/Leine; Heraldisch-Genealogische Gesellschaft der Adler in Wien, Friedrich von Klocke über „Abenteuerliche Hochzeiten in führenden Gesellschaftskreisen des westfälischen Rokoko“, Arbeitsgemeinschaft der genealogischen Verbände in Deutschland in Hannover, Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung betr. u. a. Abrechnungen über den Verkauf, Druck und Versand der „Beiträge“, Oberstudiendirektor Dr. Banniza v. Bazan in Tecklenburg betr. seine genealogischen Arbeiten in Westfalen, Steuerrat i. R. Walter Benkmann in Detmold, General a. D. Helmut Besch in Stetten am Kalten Markt üb. Sigmaringen, Dr. Bette für den Verein für Orts- und Heimatkunde, Oberfinanzpräsident Bispinck, Dr. Gustav Engel im Stadtarchiv Bielefeld, Vorhaben des WBF eine Bibliographie genealogischer Literatur in Westfalen zu erstellen, Dr. Elisabeth Bröker, Stadtarchivarin in Bocholt, Vereinigung für Heimatkunde in Bochum, Dr. Paul Bornefeld betr. Bildung einer familienkundlichen AG für die Ostvertriebenen in Hohenlimburg, Dr. C. von Braunmühl betr. von Korff und von Ketteler im Baltikum, Dr. Wilhelm Brepohl von der Sozialforschungsstelle an der Universität Münster, Kurd Bryk in Recklinghausen, Oberreg.-Rat Dr. Gerhard Buchmann in Münster, Baron von Budberg in Münster, Dr. med. Gerhard Budde in Herford, Gerhard de Buhr in Pewsum/Ostfriesland betr. die Familie</p>	<p>Sonderdruck: Das Rätsel der jahrhundertealten Corveyer Vitusglocke in „Westfalen-Zeitung“ 1951,</p>

		<p>Krechting, Dr. D. Cannegieter in Hilversum/NL, Johann von Cappel in Münster, Dr. Paul Casser in Paderborn, Verlag Theodor Cramer in Greven, Eduard Deerberg in Buchte bei Bremen über Familienamen Deerberg, Verlag Degener bzw. Gerhard Geßner in Schellenberg bei Berchtesgaden, Familie Delius in Bielefeld bzw. Horstheide, Stadtarchivar Dr. Deus in Soest, Antiquar H. D. von Diepenbrock-Grüter z. Z. auf Haus Marck bei Tecklenburg, Josef Dirichs in Beckum, Dr. O. H. Döhner in Letmathe, Archivar der Stadt Dortmund, H. Oskar Swientek, Landesbibliothek Dortmund (Dr. A. Schill), Historischer Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark betr. Tagung des WBF in Dortmund unter dem Titel „Tag der Westfälischen Familiengeschichte“, Direktor Fr. Dücker in Bad Godesberg, Staatsarchiv Düsseldorf (Dr. Oediger), Karl Heinz Dütting in Telgte u. a. über den Tag der westfälischen Familienforschung 1950 in Gelsenkirchen.</p> <p>Beitritt von Interessen, u. a. der Kreisverwaltung Altena/ Westf., Kaufmann Hermann Bellingrath in Wuppertal Elberfeld, Gewerbeoberlehrer J. Hubert Bender in Hilfarth, Kr. Erkelenz, Paula Best-Vasbach in Kirchhundem, Amtsgerichtsrat Dr. Betzler in Sobernheim/Nahe, Margarethe Blomberg in Greven, Studienrat a. D. Nikolai von Bönninghausen in Detmold, Antiquar H. D. von Diepenbrock-Grüter, Stadtarchiv Düren, Rechtsanwalt und Notar Otto Eickenscheidt - Nienhausen in Brambauer, Heinz Espey in Datteln mit einer Auflistung der Veröffentlichungen des Stadtarchivs Wattenscheid</p> <p>Ausscheiden Dr. Werner Dickertmann aus dem Vorstand des WBF (1952).</p>	
--	--	--	--

Gr. 51	1950/51 1956/57	Jahresrechnungen des Westfälischen Bundes für Familienforschung, teils mit Belegen.	
--------	--------------------	---	--

Gr. 52	1957- 1958	Vorstandssitzungen des Westfälischen Bundes für Familienforschung bzw. der Westf. Gesellschaft für Genealogie und	Bericht über die Jahreshauptversammlung des WBF vom 20. Nov.
--------	---------------	---	--

		Familienforschung. Darin ein Schreiben des Oberregierungsrates A. Führer in Münster an den Vorsitzenden des WBF u. a. in Auseinandersetzung mit Prof. v. Klocke (1957).	1952
Gr. 53	1951	Korrespondenzen der Geschäftsführung des WBF mit Karl Heinz Dütting in Telgte.	
Gr. 54	1951	Mitgliederliste des WBF (ca. 520 Mitglieder) und der Vereine, die im Zeitschriftentausch mit dem WBF stehen. Einladung zum Tag der westfälischen Familienforschung in Soest (4. Juli 1951).	
Gr. 55	ca. 1949- 1952	Familienkundliches Schrifttum in der Bibliothek des WBF, des Stadtarchivs Bielefeld, Liste von familienkundlichen Arbeitsgemeinschaften von Ostvertriebenen im nordwestdeutschen Raum, Liste genealogischer Arbeiten zur Sippenforschung von Dr. Bette (ca. 1915-1939), Fragebogen des WBF an Heimatforscher, Genealogen, Kommunen zur Ermittlung von familienkundlicher Literatur und Archivalien im westfälischen Raum.	
Gr. 56	1958	Mitgliederverzeichnis der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (Teil 1: 372 persönliche Mitglieder Abeler – Zur Nieden; Teil 2: korporative Mitglieder und Tauschpartner Nr. 501-598: Altena-Xanten u. ausländische Vereinigungen) – Die Nr. 373-500 scheinen bei einer Revision der Mitgliederkartei gestrichen worden zu sein.	Liste von 1950- 1959 verstorbenen Mitgliedern
Gr. 57	1957- 1960	Protokolle der Jahresversammlung 26. Juli 1958 mit Bericht und Rechnungslegung über das Geschäftsjahr 1957/58, Rechnungsbericht über das Geschäftsjahr 1958/59, „Entgegnung auf die schriftlich verbreiteten Äußerungen des Herrn A. Führer in Münster über die Aufgaben und Organisation der	

		Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung“ von Prof. Dr. Friedrich von Klocke (hektographiert!). Protokoll der Jahresversammlung vom 30. Jan. 1960, dsgl. der Jahres(haupt-)versammlung vom 29. Juni 1960 mit Bericht über das Geschäftsjahr 1. April – 31. Dez. 1960.	
GR 58	1963-1967	Jahreshauptversammlungen der WGGF Formularblatt zum Beitritt in die WGGF. Vortrag von Aug. Schröder „Vom fürstbischöflich-osnabrückschen Amt Reckenberg“. Berichte über die Mitgliederänderungen in der Gesellschaft; Pressebericht über die Versammlung der Genealogen und den Vortrag von Steinbicker über die Familie von Detten-Humperdinck (22. Nov. 1965).	Berichte des Geschäftsführers Dr. Aug. Schröder betr. den zweiten Westfalenband im Deutschen Geschlechterbuch
GR 59	1970-1975	Jahreshauptversammlungen der WGGF mit Berichten über die Mitgliederbewegungen, Inhaltsverzeichnisse der Beiträge zur westfälischen Familienforschung Bd. 1 – 18 Mitteilungen der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung 1. Jg. 1974 - 1975 (Nr. 1-3); Satzung der Gesellschaft vom 29. Juni 1960 mit Eintragung beabsichtigter Änderungen.	Darin eine Erläuterung des Jubiläums-Familienbildes der Nachkommen des Lambert Hammer (1763-1831 und seiner Ehefrau Josefine Ernestine von Plönies (1780-1814), jetzt im Besitz der Westf. Gesellschaft.
Gr. 60	1973-1974, 1976	Unterlagen des GF Dr. August Schröder für die Vorstandssitzungen, 1976: Vorbereitung zum Treffen westfälischer Familienforscher in Hagen.	
Gr. 61	1976	Jahreshauptversammlung der WGGF am 6. Nov. 1976, Beitrittsformular, Mitteilungen der Westf. Ges. für Genealogie u. Familienforschung Nr. 3 Juli 1975.	Satzung der Gesellschaft von 1949 in der Fassung vom 30. Nov. 1974

Gr. 62		<p>Satzungen verschiedener Vereinigungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. der Westfälischen Gesellschaft für Familienkunde mit Sitz in Münster vom 16. April 1920 2. des Westfälischen Bundes für Familienforschung vom 9. Mai 1936 3. des Westfälischen Bundes für Familienforschung von 1948 (Entwurf) 4. des WBF vom 30. Juli 1949 5. des Westfälischen Bundes für Familienforschung vom 30. Juli 1949 in der Fassung vom 29. Sept. 1954 6. des WBF vom 30 März 1957 mit der neuen Vereinsbezeichnung Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung 7. des Niedersächsischen Landesvereins für Familienkunde mit Sitz in Hannover vom 4. März 1947 8. der Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde e. V. mit Sitz in Köln von (1946) 9. der Familienkundlichen Gesellschaft für Nassau und Frankfurt vom 3. 4. 1949 	
--------	--	---	--

GR 63		<p>Korrespondenzen des Vorsitzenden von Klocke († 1961) und des Geschäftsführers August Schröder mit dem Verein zur Erhaltung der Zentralstelle für Deutsche Personen- und Familiengeschichte e. V. in Berlin-Dahlem wegen Druckkostenzuschusses des Ostermann-Aufsatzes von Dr. Erik Amburger als Heft 1 des o. a. Vereins, auch ein entsprechender Artikel von v. Klocke, vorgesehen für die „Beiträge“ Heft XIV/3. Beiliegend Druckfahnen des Aufsatzes von Amburger: Heinrich Ostermann aus westfälischem Bauern- und Bürgergeschlecht, der russische Staatsmann und die Grafen Ostermann.</p>	<p>Ärztl. Attest für Prof. v. Klocke, dass jede, auch wissenschaftliche Tätigkeit seiner Gesundheit abträglich sei.</p>
-------	--	--	---

GR 64	1977-1978	<p>Korrespondenzen des GF Dr. August Schröder betr. genealogische Anfragen (ungeordnet und vom Bearb. [W Fs.] des vorliegenden Inventars stark dezimiert). Etliche Beitrittserklärungen u. a. von Mertens, Wittgens, Frese, Rohrbach, Scheer, Wermert</p>	<p>Anwesenheitsliste des Familienkundl. Abends vom 16. 1. 1978</p>
-------	-----------	---	--

		und Volkhardt. Aufsatz von Herbert Horstmann: Ahnen Bergmeyer (ca. 1690-1969) aus dem Grenzgebiet Niedersachsen/Westfalen (Bistum Osnabrück, Land Ravensberg), mit Namenindex 17 S. Masch. von 1978, Familienchronik Kreuzhage, das sind Aufzeichnungen des Prof. Dr. Albert Kreuzhage (1797-1848) – zuletzt Referent für katholische Angelegenheiten im hannoverschen Ministerium -, dessen Mutter eine von Honthumb aus Münster war. Die Kreuzhage stammen aus Melle, 55 S. Masch.	
GR. 65	1951-1952	Brieftagebuch des Westfälischen Bundes für Familienforschung vom 29. März 1951 bis 4. März 1952, geführt vom Geschäftsführer Dr. August Schröder.	Schreiben des Barons N. von Budberg in Detmold mit einem Projekt seiner Arbeit über die von Budberg und v. Bönninghausen vom 8. 11. 1951. Würdigung des Heimatforschers Prof. Dr. Hermann Rothert zum 75. Geburtstag (20. Juni 1950)
GR 66	1952	Brieftagebuch des Westfälischen Bundes für Familienforschung vom 5. März 1952 bis 28. Sept. 1954, geführt vom Geschäftsführer Dr. August Schröder.	
GR 67	1972 Sept., 1976	Mitgliederverzeichnis der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (333 persönliche, 51 korporative Mitglieder, 34 Tauschpartner), Mitgliederbewegung im Jahr 1976-1978	Einladung zur Jahreshauptversammlung 1972
GR 68	1979 Nov. 7	Mitgliederverzeichnis der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (330 persönliche, 51 korporative Mitglieder, 34 Tauschpartner)	
GR 69	1980-1981	Korrespondenzen der Geschäftsführung mit Mitgliedern der Gesellschaft betr. alle Fragen	Ernennung des langjährigen

		der Mitgliedschaft, des Bezugs der „Beiträge“	Geschäftsführers Dr. August Schröder zum Ehrenmitglied der Gesellschaft (Dez. 1980)
GR 70	1982- 1985	Korrespondenzen der Geschäftsführung mit Mitgliedern der Gesellschaft, Teil 1: A-J; Bei- und Austritt von Mitgliedern zur Gesellschaft, teils mit Angabe der von ihnen bearbeiteten Familien. Ernennung von Ehrenmitgliedern: Anna Marie Büning (1984), Friedrich Wilhelm Euler (1984)	
GR 71	1982- 1985	Korrespondenzen der Geschäftsführung mit Mitgliedern der Gesellschaft, Teil 2: K-Z; Bei- und Austritt von Mitgliedern zur Gesellschaft, teils mit Angabe der von ihnen bearbeiteten Familien.	
GR 72	1974	Korrespondenzen der Geschäftsführung der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie u. Familienforschung; ohne Ordnung abgelegt, u. a. mit Anfragenden aus den USA (Dollinger, Ebbeler, Hartmann, Holley, Wiegman, Walker, Franck u. a.), mit dem Bayerischen Landesverein für Familienkunde, Hanns Otto Schröder in Essen, Dr. Hans Nesseler, Theo Hübers in Marl, Dr. Fritz Weeren in Berlin, Karl Goldbeck in Hamburg, Hermine Busse in Rheine, Frau Fischbach in Greven betr. Genealogie Fiege. Stammtafel von Theodor Anton SIMON aus Zwolle(1873-1935) und seinen Vorfahren aus Emsdetten, Nordenau und Oberkirchen (bis ca. 1796). Frau Fischbach Greven betr. Stammtafel des Josef Fiege (1871-1938) ∞ Maria Cäcilia Anna Willenborg (*1879). Dr. Emil Dösseler betr. seine Arbeit über westfälische Auswanderer in den Ostseeraum; Oberstudienrat A. Schimpf, Hans Jürgen Zumwinkel in Gütersloh. Bibliographie über genealogisches Schrifttum in Westfalen (ca. 1844-1950), unvollst., nur 271 Titel, 16 S. Druck.	Blanko eines Ausweises für Genealogen von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände, Auflistung von Zeitschriften von Familienverbänden im Raum Westfalen-Lippe. Aug. Schröder: Genealogische Forschung in Westfalen in: Archiv für Sippenforschung 17. Jg. (1971) Heft 42, Würdigung von Dr. Aug. Schröder anlässlich seines 60. Geburtstages (8. Mai 1968)
GR 73	1974- 1975	Korrespondenzen der Geschäftsführung der Westfälischen Gesellschaft für	Erste Seite des Westfälischen

		<p>Genealogie u. Familienforschung; ohne Ordnung abgelegt, bei Verzeichnung des Konvoluts stark dezimiert. Schreiben von August Schröders an das Institute for German-American Studies in Cleveland, Ohio, mit Auskünften über die Westfälische Gesellschaft; Korrespondenzen u. a. mit Erich Noelle-Othlinghausen, dem Bistumsarchiv Münster, Baron von Hövell in Ohé en Laak, Alfred Vorderwülbecke, P. Wever in Düsseldorf mit genealogischen Aufzeichnungen von Christoffer Wever, um 1750, deren Original sich im PfarrA Breckerfeld befindet, Margret Dören in Winkelhaid, Julius Elster, Vorsitzender des Familienverbandes Elster in Stade; Deutsche Bücherei, Deutsche Nationalbibliothek in Leipzig; Karl Goldbeck in Hamburg, Dr. Emil Dösseler über seine geplante Publikation „Die Westfalen im Ostseeraum und in Norwegen“, Wilhelm D' Laclaverie in Ibbenbüren, Dr. med. Herjo Frin in Gelsenkirchen, Edeltraud Großjohann in Altenhain/Taunus mit Nachfahrentafel des Christian Großjohann ∞ 24. 7. 1771 der Maria Elisabeth Wellenbrinks.</p> <p>Einladung der Vereinigten Westfälischen Adelsarchive an Dr. A. Schröder anlässlich des 50jährigen Vereinsbestehens (2. April 1974).</p>	<p>Familiearchivs Nr. 1, 1. Jg. (7. Nov. 1920) hrsg. Von der Westfälischen Gesellschaft für Familienkunde; Todesnotifikation Karl Heinz Dütting (1904-5.4.1975), Protokoll der Jahreshauptversammlung (13. Sept. 1975) der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände, Register zu Domprediger Adolph Georg Kottmeier (1768-1842) seine Vorfahren und Nachkommen, Masch. 28 S.</p>
--	--	---	---

GR 74	1974-1975	<p>Korrespondenzen der Geschäftsführung der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie u. Familienforschung; ohne Ordnung abgelegt, bei Verzeichnung des Konvoluts stark dezimiert, u. a. mit Gerhard Roesen in Braunschweig, mit Hugo Rieth über die Schröder in Neuenkirchen bei Melle, Jürgen Klahn in Winsen/Luhe, über die Ronneberg aus Eschwege, J. A. U. M. van Grevenstein über die Grevenstein (8 S. Masch.), mit Dr. Günter Engelbert betr. die Ergebnis der letzten Vorstandswahlen (27. 12. 1974) Abrechnungen mit dem Verlag Aschendorff über den Verkauf der</p>	<p>Protokoll der Jahreshauptversammlung (7. Sept. 1974) der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände.</p>
-------	-----------	---	--

		„Beiträge“,	
--	--	-------------	--

GR 75	1986-1987	Mitgliederbewegung in der WGGF (entfernt wurden die Fragebögen mit den Angaben der von den Mitgliedern bearbeiteten Familien), Stammtafel des Marvin E. Parkinson in San Bernardino, California, mit Vorfahren Schrey, Wemhoener, Frebert aus Lippe-Detmold und Minden (ca. 1965-1826), Stammtf. Zierenberg (ca. 1965-1731), Vortrag von Major Zierenberg, gehalten in Zierenberg am 20. Juni 1937.	
-------	-----------	---	--

GR 76	1986-1989	Mitgliederverzeichnis der WGGF mit Stand vom 23. Aug. 1988. Mitgliederbewegung in der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung. (Aus der Akte wurden die Fragebögen mit den von den Mitgliedern bearbeiteten Familien entfernt.)	Todesnotifikation Hubert Eikam (1. Sept. 1905 – 28. 12. 1988) Alfred Gülker († 27. Dez. 1989)
-------	-----------	---	---

GR 77	1990	Mitgliederbewegung in der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung. (Aus der Akte wurden die Fragebögen mit den von den Mitgliedern bearbeiteten Familien entfernt.)	
-------	------	---	--

GR 78	1976	Oberfinanzpräsident a. D. Carl Bispinck, Dipl.-Ing. Carl Friedrich Bock mit AL Bock (20./19. Jh.), Fred Diete mit Ahnenblatt zur Sippschaftstafel Diete im Eichsfeld (19.-18. Jh.), Virgil R. Fox in Seattle, Washington, USA, mit Stammtafel Fox/Fuchs ∞ Rose Marie Oenning (19. Jh.), Theodor Günther in Köln betr. Familienforschung Wüstenhoff, Douglas Horstman in Washington, D. C., betr. Horstmann in Hille, Baron von Hoevell in Ohé en Laak/ NL mit Nachfahrentf. des Engelbert von Hövel zu Vreden mit Bezug auf den Nederlandsche Leeuw 1972, Theo Hübers in Marl mit Aszendenz Fröling aus Alpen, Übersicht über die Familienforschung Hübers, Dr. Werner Roloff in München betr.	
-------	------	--	--

		Kemper in Billerbeck, Strunck in Dülmen, Verbreitung des Namen Roleves u. ä. in Norddeutschland, Ferdinand Rusche in Diez/Lahn betr. Rusche in der westfälischen Ruhrregion.	
--	--	--	--

GR 79	(1969) 1976	Korrespondenzen der Geschäftsführung der WGGF (Dr. August Schröder) Betr. Ausscheiden Dr. Schröders aus dem aktiven Dienst des Landesamts für Archivpflege und die Betreuung des Stadtarchivs Rheine durch ihn, Verkauf der „Beiträge“ durch den Verlag Aschendorff, Korrespondenzen mit dem Wappenarchiv Dochtermann, dem Verlag Degener, dem Verlag C. A. Starke, Bistumsarchivrat Dr. Peter Löffler, Theo Hübers, Carl Werner Rave und mit anderen zahlreichen persönlichen und korporativen Mitgliedern.	H. Brüggemann: Ahnenliste Baltzer in: Roland zu Dortmund 1976, Heft 9 Jahresbericht des Vorsitzenden der DAGV von 1975- 1976, Sonderdruck „230 Jahre Aschendorff“ in Rundschreiben der Industrie- und Handelskammer Münster vom 1. Okt. 1950. Mitgliederverzeichnis der DAGV von 1969
--------------	----------------	---	---

GR 80	4. 12. 1948 – 30. 3. 1951	Brieftagebuch des WBF	
-------	------------------------------------	-----------------------	--

GR 81	1960	Brieftagebuch der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung	
-------	------	---	--

GR 82	1949- 1980	Einnahme- und Ausgaberegister der WGGF	
-------	---------------	--	--

GR 83	1940- 1952	Beitragsbuch des WBF	
-------	---------------	----------------------	--

GR 84	1957- 1978	Beitragsbuch der WGGF	
-------	---------------	-----------------------	--

GR 85		Kassenbuch zum Postscheckkonto	Entwertetes
-------	--	--------------------------------	-------------

			Sparbuch des WBF
--	--	--	------------------

GR 86	1978-1989	Korrespondenzen der Geschäftsführung (Dr. Werner Frese) mit Autoren Teil 1 (A-K) , u. a. mit Elmar Brohl in Marburg, Heinrich Buurmann in Leer/Ostfriesland, Josef Bröker in Ibbenbüren, A. G. P. Beernink in Velp/NL, Karl Friedrich Bock in Lüdenscheid, Dr. Rainer Decker in Paderborn, Heinrich Josef Deisting in Werl, Norbert Diekmann in Gronau, Dr. Emil Dösseler in Münster, Arend Wilhelm Dulheuer in Düsseldorf, Dr. Olof Ehlers in Münster, Mathias Ester in Münster, Walter Ewig in Iserlohn mit dem Aufsatz: Bürgerliche Träger des Familiennamens Brabeck in Vergangenheit und Gegenwart (23 S. Masch.), Bernhard Feldmann in Münster, Dr. Helmut Franz in Münster, Wilhelm Fleitmann in Münster, Michael Galea in Malta, Gutachten für den Kodikologen Günter Glück, Elfriede Goretzki, Robert Große-Stoltenberg in Hanau, Peter R. Gülicher in Köln, Markus Hänsel-Hohenhausen, Dr. Friedrich J. L. Heidenreich in Lörrach, Prof. Wolfgang Helbich an der Ruhruniversität Bochum, Dr. Bertram Haller an der UB Münster, A. Hitpaß in Kempen/Ndrhein, Eberhard Hoffschulte in Münster, J. F. Jacobs in Voorburg/NL, Stadtarchiv Lippstadt (Dr. Walberg), Dr. Roman Jansen in Lippstadt, Dr. Jürgen Kloosterhuis in Münster, Vita und Werkverzeichnis Prof. Dr. Friedrich von Klocke (1891-1960), Elisabeth Korn in Münster, Dr. Rolf Dieter Kohl in Altena, Christel und Helmut Kraas in Lüdenscheid, Dr. Udo Krauthausen in Derrfield, Illinois, bzw. in Frankfurt a. M., Wilhelm Krüggeler in Paderborn, Gerhard Kühn in Sundern.	Schriftwechsel zwischen Dr. jur. Otto Gerlach in Uelzen, Landesrat Fix u. der Aktiengesellschaft für Zink-Industrie betr. Stammfolge des Geschlechts Grillo (1954) und weiteren Korrespondenten: Carl Gustav Poensgen, Clemens Plassmann, Prof. Dr. Joachim Schoeps und dem Germanischen Nationalmuseum (1951-1959)
-------	-----------	---	--

GR 87	1978-1989	Korrespondenzen der Geschäftsführung (Dr. Werner Frese) mit Autoren Teil 1 (L-Z) , u. a.	
-------	-----------	--	--

		<p>Gustav Spürk betr. einen Beitrag von Mlle. Violette Lecucq in Paris über Konskribierte (1803-1813) aus dem Münsterland, Julius Lütke-Wentrup in Lübeck, Friedrich Müller (Auswandererband), Dr. J. J. F. Lots, Dr. Gottfried Michaelis in Bielefeld, Fritz Milberg in Leipzig, Gerhard H. S. Meyer in Essen, Fritz Neide in Beckum, Elsa Oberkalkofen in Leopoldshöhe, Karl Heinz Pötter in Münster, Dr. Wilfried Reininghaus in Dortmund, Prof. Dr. Heinz Reif in Berlin, Dr. Konrad Rombusch in Marl, Hermann G. Siebels in Krefeld, Stadtarchivar Dieter Saal in Lüdenscheid, Prof. Dr. St. Sandkühler in Stuttgart, Diemudis Semmelbeck in Detmold, Wolfgang Schindler in Niederkassel, Herbert M. Schleicher in Köln, Dr. August Schröder wg. Druckkosten des Rheiner Bürgerbuchs, Dr. Leopold Schütte, Marianne Schründer-Povel in Münster, Dr. Otto Steffen in Herford betr. Auswandererband Minden, Clemens Steinbicker, Johannes Stöber in Köln, E. Steinkühler in Hamm-Heeren, Lisl Strobücker, Prof. Dr. Hans Teuteberg, Münster, Josef Uhlenbrock in Solingen, Aloys Verheyen in Münster, Arnold Vogt in Münster mit Aufsätzen desselben in den Geseker Heimatblättern, Fritz Wegener in Berlin, Manfred Willeke in Lügde, Hans Peter Wessel in Hamburg mit einer Glosse zur EDV-Genealogie, Josef Wermert in Heek, Prof. Herbert Westermann in Dortmund, Heinrich Weber in Bocholt, Fritz Wegener in Berlin, Heinrich Wensel mit einem Verzeichnis der Beinamen nach den KBB der Pfarrgemeinde St. Martin in Lippspringe (5 S. Masch.), Dr. Gisela Wilbertz in Bochum, Hans Jürgen Warnecke in Steinfurt-Borghorst, Ernst Wulfert in Bad Sassendorf, Dr. J. Wiesehöfer an der Uni Münster.</p>	<p>Vita August Schröder aus dessen eigener Feder, Archivpfleger-Ausweis (in Kopie) für Dr. A. Schröder, ausgestellt vom StaatsA Münster (Prof. Bauermann) Uhlenbrock: Chronik über den Hof Schulze Blasum in Münster-Albachten, in: Der Oberhof 1981, Heft 5, dsgl. über den Eickenscheidt-Hof, den Hof Große Wiemann in Hiddingsel, einen gleichnamigen Hof in Appelhülsen.</p>
--	--	--	--

GR 88	1985-1987	Druck der „Beiträge Bd. 43-44“ (Warburger Stammtafeln von Friedrich J. L. Heidenreich	
-------	-----------	---	--

GR 89	1979-1994	Rechenschaftsberichte der Westfälischen Gesellschaft für Gen. u. Familienforschung (Schatzmeister Josef Häming)	Kommissionsvertrag des Verlags Aschendorff mit der WGGF über die Zeitschrift „Beiträge“
-------	-----------	---	---

GR 90	1975-1990	Jahreshauptversammlungen der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung	
-------	-----------	--	--

GR 91	1979-1990	Vorstandssitzungen	
-------	-----------	--------------------	--

GR 92	1936, 1951-1954, 1978-1990	Montagssitzungen 1978-1986, Stimmberechtigung auf den Deutschen Genealogentagen, Legate und Vermächtnisse mit einer Liste der aus dem Nachlass Dr. Franz-Julius Niesert in Lengerich übernommenen familiengeschichtlichen Sammlungen, Depositavertrag zwischen der Gesellschaft und der Witwe Eva Niesert (1985), Querulanten, Mitgliedschaften-Werbung, Rezensionen, Personalnotizen: In memoriam Jürgen Rohrbach († 4. Jan. 1989), Todesnotifikation Dr. Günter Aders (* 11. 8. 1905, † 8. 9. 1984), Würdigungen auf Dr. A. Schröder aus der Presse, Familienverbände und genealog. Arbeitsgemeinschaften, Mitteilungen und Rundbriefe der DAGV (1987-1989), Dr. Frese über die zeitliche Beanspruchung durch seine Tätigkeit als Geschäftsführer, Entwicklung der Mitgliederbeiträge in Dreijahresrythmus, deren starke Steigerung unter seiner GF; Suchanzeigen, Vertrieb der Beiträge durch den Verlag Aschendorff; Verschiedene Korrespondenzen: mit der IHK Iserlohn, Gottfried Michaelis in Berlin, Dr. W. Raub, UB Münster; Prof. Rudolf von Thadden, Göttingen.	Ergänzungen zum Katalog der münsterischen Notare und Prokuratoren (1429-1801) von † Josef Ketteler durch seinen Sohn Georg Ketteler 1981, 10 S. Masch. Abschrift der Vorstandssitzung des WBF vom 20. Juni 1951, Aktennotiz von LR Fix und Prof. von Klocke über ihren Besuch beim neuen Landschaftsverbandsdirektor Dr. Köchling (1955), Protokoll (Kopie) über die Jahreshauptversammlung vom 29. Sept. 1954 (Kopie). Informations- und Werbeblatt des Westfälischen Bundes für Familieforschung vom Juli 1936 mit den Vereinsspitzen
-------	----------------------------	---	---

GR 93		Findbuch über Hofnamen in der Senne, zusammengestellt von Rudolf Gürtler 1989, aus Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte (1989).	
-------	--	--	--

GR 94	1991-1995	<p>Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte.</p> <p>Enthält u. a. Presseberichte über die Jahreshauptversammlung der Gesellschaft in Warendorf im Mai 1992, über das Wechselbuch des Klosters Vinnenberg (1994), Durchführung des Projekts Wechselbuch Vinnenberg, Schütte über Möglichkeiten und Grenzen der Berufsgenealogen, Einladungen zu den Vorstandssitzungen und Aussprache- und Vortragsabenden, Anstöße zur Belegung der Vereinsarbeit. Rückblick von Leopold Schütte: 75 Jahre Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung; gesammelte Presseartikel über Clemens Steinbicker und dessen Schriftenverzeichnis; über Wilhelm Krüggeler, über A. Schröder anlässlich seines 85. Geburtstages</p>	
-------	-----------	---	--

GR 95		<p>Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte.</p> <p>Enthält u. a. : Nachfahrentafel des Amtsrentmeisters zum Sassenberg, Ludolph Estinghausen von Dr. Jörg Wunschhofer, Franz W. Hamelbeck in Essen: Verwandtschaftstafel Hamelbeck, Ahnentafel der Geschwister Hamelbeck *1967 und *1969 bis ins 19. Jh., Ahnenliste Honselmann; Klaus Winter mit einer Sammlung von Schulte Hubbert-„Urkunden“ (1306-1573), Familienkundliche Arbeit der Kampling in Rhede/Ems bis 1545, tor Molen in Telgte (ca. 150-1606), dsgl. betr. Familie Offenberg, Manuskript „Neubewertung des Geschlechtsverhältnisses Johann I. Graf von Rietberg – Maria von Sintzemann und deren Nachfahren (<i>die Retberger</i>) in Soest und Lippstadt, Inventar des Hofesarchivs Schulze Velmede in Rhynern, Dokumentation über Familiennamen in Westfalen.</p>	<p>Geschichtsblätter aus dem Amt Aplerbeck 1)1993 mit der Chronik der katholischen Volksschule zu Aplerbeck</p>
-------	--	--	---

GR 96	1995-2001	<p>Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte.</p> <p>Schriftverkehr mit anderen genealogischen Vereinen, bes. mit der DAGV.</p> <p>Enthält Schriftverkehr mit der DAGV betr.</p>	
-------	-----------	--	--

		<p>Austritt der WGGF aus der DAGV, PD Dr. Volkmar Weiss am Staatsarchiv Leipzig betr. u. a. ein Urteil über die „Beiträge zur westfälischen Familienforschung“ als „eine Reihe, die sich wohltuend von den Hofnachrichten mancher Vereine abhebt.“ (1997 Febr. 28), Aufsatz V. Weiss: Warum die Computergenealogie Ahnen als unscharfe Menge behandeln sollte. In: Computergenealogie, Sonderheft III, 1994. Ders.: Sozialstruktur und Soziale Mobilität der Landbevölkerung. Das Beispiel Sachsen 1550-1880, in: Zs. für Agrargeschichte und Agrarsoziologie 29 (1991), S. 24-43, Leopold Schütte: Familienforschung in Westfalen, in: Genealogie, 1999, Heft 1-2</p>	
--	--	--	--

GR 97	1992-2002	<p>Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte. Enthält Korrespondenzen u. a. mit Dr. med. Walther Baumeister in Osterholz-Scharmbeck betr. mehrere Familien in Füchtorf u. a. Blase und Budde und Vermittlung seines genealog. Rechercheauftrags an Prof. Heinrich Ostholt und Hans Leenen; Karl Ludwig Falkenhagen betr. Ahnenliste Becker; Dr. Herjo Frin in Essen über die Verbindung der Konradiner zu den Karolingern u. a. in Auseinandersetzung mit Günter Aders Geschichte der Grafen von Limburg-Stirum; Reisebericht von Martin Holz: „Unsere einzigartige Brasilienreise vom 10. Okt. bis 1. Nov. 1999 (37. S.), Rabbi W. Gunther Plaut in Ontario, Canada, mit den Niederländer Wilfried Pott in Hilversum über seine Forschungen im östlichen Münsterland, Leni Scharlau in Bielefeld, Dr. Hermann Stegers in Arnsberg.</p>	
-------	-----------	---	--

GR 98	1990-2001	<p>Handakte des Vorsitzenden Dr. Leopold Schütte. Enthält u. a. Zuschüsse des LWL an die WGGF, Protokolle der Vorstandssitzungen (9. Jan. 1995, 22. Nov. 2000), Jubiläum „75 Jahre Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung“, Recherchen zur Geschichte der WGGF, Nutzungsvertrag zwischen dem Staatsarchiv</p>	
-------	-----------	--	--

		<p>Münster und der WGGF über Nutzung von Diensträumen des Staatsarchivs Münster vom 18. Jan. 1991, Mitgliederbewegung 1996-1997, Presseauschnitte betr. Veranstaltungen der WGGF; Finanzlage der WGGF im März 2000; Würdigung von Clemens Steinbicker anlässlich seines 80. Geburtstages durch Leopold Schütte (Presseartikel vom 22. Aug. 2000), Sammlung der Ahnenlisten von Eva Holtkamp in Waltrop, geordnet nach Herkunftsorten</p>	
--	--	--	--

GR 99	1983-1985	<p>Anfragen an die WGGF und erteilte Auskünfte u. a. von Captain P.A.F.F. Hammersen in Fredericksburg, Texas, und seine behauptete Herkunft von den von Langen/von Beverförde, Lenore Maxa; Konstantin Mehring in Bielefeld, Gerhard H. S. Meyer in Essen betr. seine Arbeit über das Geschlecht von Holwede; Ursula Müller in Wassenberg, Volksbank Oelde und Stromberg betr. Geschichte und Höfe im Ksp. Oelde von Heinrich Lesting; Wilma Sicking in Moers, Lynn B. Schran in Rochester, New York, Alan Schroeder in Fairbury, Nebraska; Jenny Welp in Rochester, Minnesota, mit Kartenmaterial und Nachweisen von westfälischen Siedlern in Stearns County, Minnesota, A.G.P. Beernink in Velp/NL mit einer Ahnenreihe für Ignaz Engelen (1877-1914) und Maria Primavesi (1882-1957) und Nachfahren von Mathias Engelen († 1715) in Velen, später in Münster, bis ins 20. Jahrhundert reichend; J. Draak in Utrecht/NL, Peter A. Hammerson in Fredericksburg, Texas, Stephen Heidemann in Oxfordshire, England, und seine behauptete Abstammung von v. Karthausen zu Venne, Harold u. Vera Heithoff in Elgin, Texas, Hans Walter Kruft betr. Empfehlung von Michael Galea, Jean Sanford in Betlehem, PA/USA, Ruth Isadora Spurlock in Modesto, California, mit ihrer Stammtafel, Johannes Stöber in Köln; Hans Strack mit der Liste seiner Spitzenahnen aus dem niederrheinischen Raum, Kevin Tvedt in Los Angeles, California; The Westphalia Historical Society in Westphalia, Minnesota.</p>	
-------	-----------	---	--

		(Ursprünglich 2 umfangreiche Stehordner, die stark ausgelichtet worden sind. Es überwogen stark (fast bei 80%) die Anfragen aus den USA, die mehrheitlich aus einer Anfrage und einer Auskunft bestanden.)	
GR 100	1986 - Jan 1988	Korrespondenzen des Geschäftsführers Werner Frese betr. nur Auskünfte auf genealogische Anfragen an die WGGF. Darin: Deszendenz des Johann Heinrich Ehdenfeld (1766-1826) ∞ 1787 Elisabeth Paschmann; dsgl. of His Royal Majesty Kaiser Michael, Rex of Germany-Prussia, eines eingebildeten Nachkommen Kaisers Wilhem II. und die von ihm entworfene Genealogie.	
GR 101	1988 - August 1989	Korrespondenzen des Geschäftsführers Werner Frese betr. nur Auskünfte auf genealogische Anfragen an die WGGF und darauf erteilte Auskünfte.	
GR 102	1978- 1989	Korrespondenzen mit genealogischen Vereinen und Institutionen betr. Zeitschriften- und Büchertausch zwischen diesen und der WGGF.	
GR 103	1948 – Febr. 1956	Vorstandssitzungen. Enthält Unterlagen zur Vorstandssitzung vom 15. Juni 1948 betr. u. a. die Wahl von Dr. August Schröder zum Geschäftsführer des WBF, dsgl zu den Sitzungen vom Dez. 1953 bis 1955 betr. u. a. die Gemeinnützigkeit des WBF.	Mitteilungsblatt des Hagerer Heimatbundes e. V. Hagen Nr. 1 / Mai 1948; Satzung des Westfälischen Bundes für Familienforschung vom 9. Mai 1936, dsgl. Vom 30 Juli 1949
GR 104	1948- 1958	Jahreshauptversammlungen, (Die JHV 1957 nicht dokumentiert.) mit Protokollen und Jahresberichten, teils auch die vorausgegangenen Vorstandssitzungen. Kurzbesicht von Dr. Eduard Schulte in Wöbbel über Steinheim über den Verbleib der frühen Akten des Westfälischen Bundes bzw der Gesellschaft für Familienforschung,	Jahresrechnung 1952/53; dsgl. 1953/54; 1954/55, 1955/56

		Vorstandswahl am 30. Juli 1949, dsgl. am 20. Nov. 1952, dsgl. 1955 und 1958.	
GR 105	1959-1964	Jahreshauptversammlungen 1959-1964	
GR 106	1969	Jahreshauptversammlung der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung im Falkenhof zu Rheine am 27. Sept. 1969.	AL Schulte aus dem Sauerland Allagen und Körbecke) und aus der Moselgegend, aufgestellt 1967 von Friedrich Bernuth nach Vorarbeiten von Pfarrer Hensengerth u. anderen Familienkundliche Nachrichtenblätter der Familien von Uphusen in Sassenberg (1967 Nr. 1)
GR 107	1950-1957	Tag der westfälischen Familienforschung in Gelsenkirchen am 18. Nov. 1950, Protokoll der Familienkundlichen Tagung in Hattingen am 20. Okt. 1950, Tag der Westfälischen Familiengeschichte in Dortmund am 14. Nov. 1951, dsgl. am 4. Juli 1951 in Soest Presseberichte über die Jahreshauptversammlungen des Westfälisches Bundes für Familienforschung 1953-1957, Jahrestätigkeitsbericht 1955/56.	
GR 108	1948-1950	Finanzlage und Jahresrechnungen des WBF Enthält Vermögensübersicht des Westfälischen Bundes für Familienforschung am 27. Mai 1948, Abrechnung über den Zeitraum 20. Juni 1948 bis 31. März 1949 mit Belegen, Jahresrechnung 1949/1950.	
GR 109	1953-1962	Handakte des Geschäftsführers Dr. August Schröder betr. u. a. Auszeichnung von Prof. Dr. Hermann Rothert durch die Universität Münster anlässlich seines 75. Geburtstages (Juni 1960); Ansprachen anlässlich der	

		<p>Beisetzung von Landesrat Karl Fix (20. Nov. 1961);</p> <p>Korrespondenzen mit Friedrich Klocke</p> <p>Fotografierter Zeitungsbericht über die beabsichtigte Gründung einer westfälischen Gesellschaft für Familienkunde vom 24. Jan. 1920, einer ihrer Initiatoren ist Prof. Dr. Ludwig Schmitz-Kallenberg.</p> <p>Ernennung von Prof. Dr. Friedrich Klocke zum Ehrenmitglied der Zentralstelle für niedersächsische Familienkunde,</p> <p>Glückwünsche verschiedener Professoren an Friedrich Klocke anlässlich seines 65. Geburtstages (1956), u. a. von Bibliotheksdirektor Hans Thiekötter, Prof. Kurt Raumer, Prof. Hermann Aubin, Kritiken zu Friedrich von Klockes Geschichte des Geschlechtes von Fürstenberg;</p> <p>Unterlagen für die Jahreshauptversammlung im März 1957, dsgl. Im März 1958,</p> <p>Korrespondenz mit der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (1957), mit dem Altertumsverein Paderborn betr. Arbeit von Baurat P. Michels über die Paderborner Inschriften, Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Landesrat Karl Fix,</p> <p>Pressebericht über den Westfälischen Archivtag in Rheine im April 1954, Liste der Vereine, die mit dem WBF im Zeitschriftentausch stehen, Vorschlag von Theo Hübers zur Vervielfältigung von Kirchenbüchern (1955).</p>	
--	--	---	--

GR 110	1990-1999	<p>Korrespondenzen der Geschäftsführung betr. EDV und Genealogie, Ehrenmitglieder und Korrespondierende Mitglieder der Gesellschaft, Legate und Vermächtnisse, Erwerbungen (u. a. Niesert, Schepper), Tauschpartner, Buchgeschenke an die Gesellschaft</p>	
--------	-----------	--	--

GR 111	1990-1997	<p>Einwerbung von Druckkostenzuschüssen für den zur Publikation der Gesellschaft Bauernhöfe und Kotten im Oberstift Münster bearb. von Bernhard Feldmann (1995) und für den Band Auswanderer aus dem Regierungsbezirk Minden (Bd. 47/48 der Beiträge) (1990-1995), Rezensionen über die Beiträge Bd. 45, Bd.</p>	
--------	-----------	--	--

		46, Bd.47/48, Bd. 49; Mittwochssitzungen der Gesellschaft (1991-1998), Kommissionsvertrag der Gesellschaft mit der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung (1992-1997).	
--	--	--	--

GR 112	1963	Verzeichnis der Monographien der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung. Masch. 98 S.	
--------	------	--	--

GR 113	1990-1999	Geschäftsführung, Vollmachten für die Vertretung der WGGF auf den Jahreshauptversammlungen der DAGV (1991-1997), Korrespondenzen mit Verlagen bzw. Buchbestellungen der WGGF (1990-1999), Korrespondenzen mit anderen genealogischen Vereinen, Zuwendungen seitens des LWL (Abt. 70) an die Gesellschaft, Kuriosa: Anschreiben mit Stammtafel of His Royal Majesty Kaiser Michael, Rex von Germany-Prussia (1994) und Philipp Gudenus in Palaiseau, France, über Herrn Euler, Genealogen und Genealogie und Allerlei (1993), Anregung zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Heinrich Ludwig Bruno Tubbesing (1991), Gemeinnützigkeit der Westfälischen Gesellschaft (1990), Todesanzeigen Dr. Herjo Frin (1998), Margarete Joachim (1997), Hans Georg Volkhardt (1997), Friedrich Müller (1997), Hermann Kriens (1996), Heinz Jürgen Rehermann (1996), Erich Wilhelm Riekenbrauck (1995), Dr. August Schröder (19. Juni 1993), Gustav Biermann (1993).	
--------	-----------	---	--

GR 114		Anfragen und Auskünfte. Betr. Familie Grubek in Eerbek /NL (18-19. Jh.) mit Wappen der Familien (Grube(n), Anfrage von Evelyn M. Martin betr. die Horst bzw. Horsten aus Hopsten (19. Jh.) mit Fotografien von Familienmitgliedern und kopierten KB-Auszügen, dsgl. Von J. H. M. Prein aus Almere/NL betr. die Familie Prein, Prehm in Recke mit kopierten Quellen, dsgl.	
--------	--	---	--

		<p>von Clemence J. Rachel in Hatfield, PA/USA betr. die Familie Johannes Caspar Rachel in Münster ∞ Catharina Brockmann u. ihre Deszendenz; dsgl. von T. Wiegman aus Enschede/NL betr. Wiechmann, Wich- in Recke (18. -19. Jh.) mit genealogischen Daten und Kopien von Quellen; dsgl. von Frau Jolanta Duschberg in Lünen betr. ihre Vorfahren aus der ehemealigen Provinz Posen; dsgl. von John P. Lundgren in West Houston, Arizona/USA mit Stammtf. George Emil Lundgren ∞ Helen Eugenia Hausmann. (Von den Anfragen wurden nur die verwahrt, die selbst für mindestens drei Generationen genealogische Daten beigebracht haben.)</p>	
--	--	---	--

GR 115	1999-2002	<p>Geschäftsführung 1999-2002 Mitgliederbewegung durch Tod (u.a. Wilfried Vogeler) und Neuzugänge; 2002. 738 Mitglieder Jahreshauptversammlungen der Westfälischen Gesellschaft (1999-2000), Publikationen der Westfälischen Gesellschaft, Kooperation bzw. Verbindungen zu anderen genealogischen Vereinen, insbes. zur Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV) (1999-2002).</p>	
--------	-----------	--	--

GR 116	1999-2002	<p>Genealogische Anfragen an die Westfälische Gesellschaft und Antworten darauf betr. Mueller aus Erkeln, Gocken aus Amelunxen, Schlüter ebd. (17.-18. Jh.), Anfrage von Jennifer Jue-Steuck betr. Johann Conrad Schwarze ∞ Friederike Wilhelmine Louise Rothe aus Herford (19. Jh.), dsgl. von Benjamin von Brackel in Röttenbach betr. die von Brackel, Militärs in dänischen Diensten (ca. 1657ff) und deren Deszendenz, dsgl. von Willi Termühlen in Lienen betr. Termühlen in Borghorst und Deszendenz, dsgl. von Frau Wieslawa Karbowiak in Werne betr. Deszendenz Andrzej Pradzinski ∞ Paulina Cybulla (19. 20. Jh.), dsgl. von Frank Heckmann betr. Erftenbeck – Kiesekamp, Reinhard, Hecker, Tillmann in Barmen, Essen, Münster, Dabringhausen</p>	
--------	-----------	---	--

		(19.-20. Jh.), dsgl. von Jürgen Hülsdell in Saint Maurice, Schweiz, betr. Hülsberg, Hülsdell und Hülshoff. (Von den Anfragen wurden nur die verwahrt, die selbst für mindestens drei Generationen genealogische Daten beigebracht haben.)	
--	--	---	--

GR 117	1970-1989	Geschäftsführung der Gesellschaft betr. Einwerbung von Zuschüssen zu den Druckkosten für verschiedene Beiträge, zur westfälischen Familienforschung (1978-1989), insbes. zu dem Auswandererband Regierungsbezirk Minden, Schriftverkehr mit dem Finanzamt wegen der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft; Schriftverkehr mit der Abt. 70 (Kulturpflege) des LWL mit Rechenschaftsberichten bzw. Jahresrechnungen der Gesellschaft 1970-1989.	
--------	-----------	---	--

GR 118		Schriftverkehr mit der Abt. 70 (Kulturpflege) des LWL betr. Zuwendungen des LWL an die Gesellschaft und Verwendungsnachweise.	Mitgliederverzeichnis der Gesellschaft von 1972: 384 persönliche Mitglieder, 43 korporative
--------	--	---	---

GR 119	1989 Aug.- 1992 Mai	Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Dipl. Ing. Karl Wolters in Gelsenkirchen betr. den Nachlass von Prof. Dr. Franz Darpe (bedeutender Bearbeiter einiger Bände der Reihe Codex Traditionum Westfalicarum) im StadtA Bochum, von A. M. Aelbers in Nijmegen betr. den aus Hopsten stammenden Kaufmann Gerhard Heinrich Lünnehan (*1765) und seine Deszendenz bis ca. 1940, Egon Borghoff in Essen betr. die Deszendenz Franz Anton Burghoff * 1810 in Beringhausen, Kr. Brilon; Gerhard Caspers in Brauweiler betr. Deszendenz des Lukas Becker, Rentmeisters der Johanniterkommende zu Burgsteinfurt ∞ Maria Bernardine Olfers aus Münster (1750); Dr. Ulrich Drenhaus in Marly/CH mit einer Sammlung von Nachweisen der Drenhaus seit 1392-19. Jh.; Claus Fangmeyer sen. in Lengerich, Westf., betr. dessen Ahnentafel, bis 1629 zurückreichend;	Protokoll des Sippentreffens der Familien Stodt, Stodt, Stoot u. ä. in Müschede bei Arnsberg am 7. Okt. 1989. Frau Ruth Hoevel dankt für den die Beiträge Bd. 46 (1998) und würdigt deren Inhalt (1990)
--------	------------------------------	--	---

		<p>Gerhard Herfurth in Buchholz/Nordheide mit Ahnentafel bis ca. 1790; H. Heijdeman in Waawijk/NL mit seiner Ahnentafel Heidemann ∞ Anna Christina Schempene aus Horstmar (1741-1969); Renate Schneider mit Ahnenliste Schneider ∞ Hans Lampe in Bochum und ihrem Spitzenahn von Rieben (* 1740 in Wilsickow, Uckermark, † Iselohn 1804).</p> <p>Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Jürgen Lücker in Köln betr. Familien Lücker, Burmester und Bringwat in Gehlenbeck, Nettelstedt und Bergkirchen; Peter W. Lohmann in Wesel betr. As- und Deszendenz Boedeker, Böcker u. ähnlich (1725-1948), Emanuel Malon-De Wint in Brüssel, Belgien betr. Deszendenz Franz Malon ∞ Mariana Jambor (beide * 1804 in Brzezine, Polen; Dr. Bernard Pellat in Paris.</p>	
--	--	--	--

GR 120	1992 Mai – 1993 April	<p>Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Claude Anspach in Brüssel/Belgien, betr. Familie Romberg aus Hemer; Georgia Garbarino Biller in Scottsdale, AZ/USA betr. den am 8. Juli 1948 geborenen Ray Donald Hubert van den Hirtz und dessen Vater Eddie Henderson * (1919 in Florida), Central Bureau voor Genealogie betr. die Familie van Vridagh zu Buddenburg (ca. 1372-1926), Daniel Kortenkamp Ph. D. in Stevens Point, WI/USA betr. den Pionierpriester Anton Kortenkamp in den USA, gebürtig aus Münster, Vorfahren aus Herzebrock; Shirley Lester in Mesa, AZ/USA betr. Bense aus Münster († 1930) mit Familienfoto der in die USA ausgewanderten Bense; Peter W. Lohmann in Wesel-Flüren mit Stammtafel von Hans Lohmann (*1929 Hannover) ∞ Gisela Bodeker (*1921 in Harburg), bis ca. 1675 zurückreichend; Robert von der Mark in Krailing betr. dessen Vorfahren von 1830-1666; Dawn McIntyre in Nambour, Australien betr. dessen Großvater Carl Friedrich Frantzen aus Köln(*1848); Irvin Niemöller in Hamilton Ohio/USA betr. dessen Vorfahr Heinrich Wilhelm Niemöller (*1837 bei Wersen ü. Osnabrück) (ca. 1817-1950); Susan Oleynek in Chatham, NY/USA; Wim J. van Snippenberg betr. Familie Schneppenberg in Warendorf und</p>	
--------	--------------------------------	--	--

		<p>Umgebung mit Stammtafel und Namenindex (16. Jh.-21. Jh.), Oberstleutnant a. D. Karl-Heinz Schlüter in Ettringen betr. Familien Schlüter und Vogelsang; Ernst P. J. Strauch in Haltern betr. Ahnenreihe der Anna Maria Dickerhoff (* 1759 in Dorsten), Frau Charles Steffen-Kremer in Redange-Attert, Luxemburg betr. Deszendenz Johannes Caspar Prumbaum (*in Balve 1750); Raban von Westrem betr. von Westrem zum Gutacker und zu Sümmern (17. Jh.), Mark S. von Wehrden in Centreville, VA/USA betr. Heinrich Friedrich von Wehrden (*1862); Deszendenz Christopher Behlen ∞ 1830 Margareta Boltz und weitere Vorfahren aus der Gegend von Prüm; Allan T. Wessel in Madison, WI/USA betr. Familie Arnhölter aus dem Lippischen (18.-20. Jh.), Louise Walters in Hartland, Michigan/USA betr. ihren Großvater Robert Ferdinand von Galen (*1842 in Westfalen, † 1918 in Detroit).</p>	
--	--	---	--

GR 121	1993 Mai – 1995 April	<p>Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Frau Agnes Becker in Neuenrade betr. Familie Feldmann in Amelsbüren, Klaus G. Bolle in Köln-Rath betr. Johann Bolle (* Amelsbüren 12. Dez. 1710), Mary Lou Bregitzer in Mayfield Heights, OH/USA betr. Bregitzer (*1873-1875 vermutlich in Oberhausen), Reinhard Brintrup betr. Brintrup aus Roxel mit Stammtf. von ca. 1637-1986, Lars Dannenberg in Königsbrück betr. Familie Dannenberg aus Halver / Schwerte (19. Jh.), Adam Dajerling-Amville in Broy, Polen betr. Familie Dajerling bzw. Deierling aus Frankfurt a. M. Herten, Langenbochum, Dortmund (19.-20. Jh.), Raymond Fink in Apache Jct., AZ /USA betr. Familie Schuller aus Langenfeld (19.-20. Jh., John T. Hogle in Fayetteville, Arkansas/USA betr. seine Vorfahren aus dem Raum Warburg (18.-20. Jh.), Frank Kröger in Winsen/Luhe betr. Deszendenz Gerhard Kröger * 1797 in Ibbenbüren bis 1988; Patti Lazenby in Butterfield, Ohio/USA betr. Arbogast * 1733 in Niederbronn und seine Deszendenz; Pascal Outryve d'Ydewalle in Brüssel betr. Familie</p>	
--------	--------------------------------	---	--

		<p>Rittweger, Georg Realander in Shakopee, Minnesota, USA betr. Rieländer aus Rietberg, Stichting Heraldisch Atelier „Armorial“ betr. die Familie Engelsing, zunächst in Tatenhausen, dann in Darfeld (17.-20 Jh.), Jim Schemmel in Shawnee, KS /USA betr. Deszendenz Schemmel aus Telgte seit 1742; Kristian Stockmann in Heslingfors, Finnland, betr. seine deutschen Vorfahren Dittmar / Detmar seit 1617; John Wiedemeier in Newark, CA / USA betr. Deszendenz Caspar Wiedemeyer ∞ Maria Catharina Runten aus Atteln.</p> <p>Margit Anspann in Etzenricht betr. Vorfahren August Kramme ∞ Minna Engelking aus Ostwestfalen seit dem 17. Jh.; Christian Barrenbrügge in Unna betr. Deszendenz Ivar Barenbrügge ∞ Anna Wegge aus Holtwick seit 1660; Helmut Börnemann mit Ahnentafeln der Familien Ester, Kerckhoff, Dröger und Alten aus dem Raum Billerbeck – Horstmar, Fritz Ophoff in Dortmund betr. Geschichte der Familie Ophoff in Elmenhorst bei Waltrop, Carl Uwe Otte in Leer, Ostfriesland betr. Otte zu Holzhausen (1879), Heinrich Jacob zu Holzhausen ∞ Emilie Jacob geb. Sagebiel (1884), Pascal Outryve d'Ydewalle in Brüssel betr. Familie Rittweger; Dr. Egon Peus betr. die Otterpohl in St. Vit.</p>	
--	--	--	--

GR 122	1995 Mai – 1997 Mai	<p>Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Marie Driscoll in Lee's Summit, MO / USA betr. Deszendenz von Dietrich Victor Niggemann aus Schmehausen bei Uentrop ∞ Caroline Feld aus Wengern (19-20. Jh.), Peter W. Lohmann in Bocholt betr. Ahnentafel von Franz Heinrich Hermann Rottmann (* 14. Mai 1905 in Recklinghausen) reicht bis ca. 1700 im Raum Datteln, Vest Recklinghausen; Christine Olderdissen in Berlin betr. Ahnentafel Peter Heinrich Eberhard Olderdissen (* 1912) aus Ostwestfalen, Werner Ollig in Fürstenfeldbruck mit Ahnentafel Werner Ollig aus Gleiwitz ∞ 1948 Ingrid Kühnemann. Edward G. Pottmeyer in Hollidaysburg, PA / USA betr.</p>	∞
--------	------------------------------	---	---

		<p>die Pottmeyer und Vosskuhle aus Greven und Saerbeck, R. Strittholt in Mason, Ohio, /USA betr. Familie Strietholt aus Borken (18.-19. Jh.), Bernard J. Voskuijl in Almere, NL betr. Deszendenz von Bernd Wilhelm Voskuhle in Haarlem, NL, gebürtig aus Borghorst (ca. 1733-1985), Alex u. Evelyn Waters in Kirkland, WA / USA mit Ahnentafel mit Vorfahren Reinigenheim in Münster, Stolzber in Wolbeck.</p> <p>A. P. Bomas in Den Haag, NL betr. Genealogie Bomas aus Datteln; Ross WM. Boehning in Pasadena Hills, MO / USA betr. Böhning aus Alswede (18.-19 Jh.), John Robert Christianson in Decorah, Iowa betr. Gansnebgnt. Tengenagel von Camp (17.-18. Jh.), William C. Grafen in Caulfield North, Australien, betr. Heinemann und Heins aus Bad Oeynhausen; Wolfgang Marcus in Erwitte – Bad Westernkotten betr. Familie Marcus aus Alhausen, dann Bellersen, dann Bergheim und endlich Dortmund; Wilfried Spier in Bremen betr. Stammfolge der Familie v. Mesekenwerke - v. Mallinckrodt (13.-18. Jh.), Friedrich Schoepper in Richmond, B. C., Canada betr. Schoepper in Ibbenbüren, Dr. Heinrich Wichmann in Garmisch-Partenkirchen betr. den Bauernhof Wiechmann in Halverde.</p>	
--	--	--	--

Gr. 123	1997 Juni – 1998 Juni	<p>Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Detlef Dufhues in Greven- Reckenfeld mit Stammtafel Dufhues aus Beckum und Telgte(17.-19. Jh.), Michael Elshoff in Victoria B. C., Canada, betr. Elshof aus Nordwalde; Josef Karsch in Hamm betr. Karsch in Münster (Ende 18. Jh.), Paul Körner in Dingden mit Deszendenz Conrad Cörner 1. ∞ Anna Boeke 2. Elisabeth Otterbeck (18.-19. Jh.), Theodor Ossenber in Siegen mit AT Ossenber im Raum Siegen (ca. 1970-ca. 1627), Dr. Roselinde Riefenstahl in Oldenburg mit Stammtafeln münsterscher Familien Schmidt, Müllmann, Husemann, Müllmann, Heerde u. a.; Alexander Simaschko in Ramat Gan, Israel betr. Familie Steuer; Marek Jan Seyfried in Krakau, Polen betr. die Vorfahren Seyfried Berlin und Ostdeutschland, Dr. Jochen</p>	
---------	--------------------------------	--	--

		Scharrenberg in Altenholz betr. Deszendenz Johann Heinrich von Hidessen ∞ in Warburg ca. 1676 Ursula Theodora Nagel; Gerard van Scheppingen betr. Genealogie des Geschlechts von Schöppingen mit umfangreichem Quellenmaterial; Johannes Stöber in Köln-Junkersdorf betr. AL des münsterschen Philosophen Peter Wust, und vorläufige AL des Dichters Friedrich Wilhelm Weber (1813-1894).	
--	--	---	--

GR 124	1998 Juni – 2004	Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Fred Bering in Machesny Park, Illinois, USA mit einem Aufsatz The Austrian General Quartermaster Christoph von Bering, Events from and after the Seven Years War, described by F. J. Mehler; 10 ungez. Masch. Seiten; Johan Brinkman in Amsterdam betr. Deszendenz Arnold Brinkmann und Anna Maria Drughorn aus Fürstenau ca. 1737 – 1841; Henry Th. Cox in Amersfoort, NL, mit Deszendenz von Corst Lamberts ∞ Margareta Kochs (16. Jh. -20. Jh.) am Niederrhein und in der Provinz Gelre, Limbrecht von Müller in Darmstadt mit AT von Philipp Wilhelm Edmund Müller, preuß. Generalleutnant (* 11. Febr. 1821 in Roetgen, Kr. Monschau) bis ca. 1680; Rex E. Maire in Hendersonville, NC / USA betr. Lotter Ibach * Remscheid ca. 1650 ∞ NN. Sebalds * Elberfeld, Klaus v. Pfeil in Karlsruhe betr. Pfeil zu Petershagen (ca. 30) und seine Deszendenz bis ca. 1760; Marcel de Ruiten in Oud-Beijerland, NL, betr. Familie Wolvekamp in Westerkappeln und Umgebung (18. Jh.); Alex Simaschko in Ramat Gan, Israel. betr. die Familie Steuer in Münster, Friedhelm Stöck in Laudенbach; Johannes Stöber in Köln mit einer vorläufigen AL des Dichters Friedrich Wilhelm Weber (1813-1894). Staffan E. Goldring in Alvsjo, Sweden; Gen Hak in Den Hag, NL, mit Deszendenz des Evert Hacke aus Rheda und Burgsteinfurt; Patrick J. Maley in Philadelphia, PA / USA betr. Temming, Horstkotte, Kaiser in Rheda und Rheine; William B. Thiel in Oconomowoc, WI / USA betr. Familie Thiel aus Bochum, Wattenscheid.	
--------	------------------------	---	--

GR 125	2005-2006	Meistenteils über Internet gestellte Anfragen und darauf erteilte Auskünfte. (Dieser Aktenordner wurde komplett als Beispiel für die durch das Internet und seine Möglichkeiten sich gewandelten Anfragen und Auskünfte beispielhaft übernommen. Die folgenden Akten mit Abfragen 2006/07 und 2007/08 wurden nach Durchsicht komplett vernichtet)	Die Anfragen von 2008-2011 sind ausschließlich über Mailprogramme gelaufen, umfassten einen Stehordner und sind vom Bearbeiter komplett für die Vernichtung freigegeben worden.
--------	-----------	---	---

GR 126	2005	Jahresrechnung der WGGF 2005. Darin: Namensliste der Mitglieder der Gesellschaft bzw. der abgebuchten Mitgliedsbeiträge (591 Mitglieder), Abrechnung mit dem Verlag Aschendorff über den kommissionsweisen Verkauf der Beiträge zur westfälischen Familienforschung 2004.	
--------	------	---	--

GR 127	2004-2005	Anfragen und darauf erteilte Auskünfte u. a. von Pierpaolo Acerbi in Triest betr. die Herkunft der Acerbi de Viani aus Westfalen, von Hans Jörg Dorschel in Icking mit der Deszendenz von Johannes Georg Dörschel ∞ Maria Catharina Wolfes aus Lemgo und Soest bis Dorschel (* 19. 11, 1900 in Baltimore), Joachim ERNST mit Nachfahrentafel des Antonius Ernst (*1659), von Klaus Helweg in Seevetal/ NL betr. die Helweg in Bega/Lippe (18.-19. Jh.), von Ron van Meer betr. die Dorenberg aus Coesfeld (19. Jh.)	
--------	-----------	---	--

GR 128	2005	Geschäftsführung der WGGF (Dr. Dieter Veldtrup betr. u. a. Wahl von Volker Wilmsen zum neuen Geschäftsführer (21. Mai 2005), Korrespondenzen mit anderen genealogischen Vereinen, Ahnenbörse in Georgsmarienhütte 2002, Arbeitskreis Status animarum 1749/50 in der WGGF, Übersicht der vorhandenen Zivilstandsregister (1809-1814) zusammengestellt von Volker Wilmsen,	Satzung der Gesellschaft für Familienforschung e. V. Bremen „Die Maus“ vom 16. Febr. 2005
--------	------	--	---

		Genealogentage, insbes. Der 1. Westfälische Genealogentag in Altenberge (2005), Detmolder Sommergespräch 31. Aug. 2005), Auseinandersetzung Reiner Stipp in Köln ./. Renate Kaup in Neuenkirchen betr. ihre genealogischen Recherchen, Organisation der Vorträge, hauptsächlich für die Mittwochssitzungen der WGGF, Veranstaltungen anderer genealog. Vereine; Satzung der WGGF vom 30. Juli 1949 in der Fassung vom 21. Mai 2005, Informationsmaterial und Vordruck zur Beitrittserklärung in die WGGF, Mitgliedertreffen und paläographische Lesekurse	
--	--	--	--

GR 129	2007	Jahresrechnung der WGGF 2007 mit Belegen	
--------	------	--	--

GR 130	2008	Jahresrechnung der WGGF 2008 mit Belegen und mit einem alphabetischen Verzeichnis der Mitglieder zum Zweck der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge.	
--------	------	---	--

GR 131	2009	Jahresrechnung der WGGF mit Belegen 2009	
--------	------	--	--

GR 132	2010	Jahresrechnung der WGGF mit Belegen 2010	
--------	------	--	--

GR 133	2006	Jahresrechnung der WGGF mit Belegen 2006	
--------	------	--	--

GR 134	2005-2007	Geschäftsführung der WGGF (GF ist Volker Wilmsen) 2005-2007, Teil 1 Einladungen zu den Mittwochstreffen, zur JHV in Detmold 13. Mai 2006, Protokolle der Vorstandssitzungen, Veranstaltung des 2. Westfälischen Genealogentages in Altenberge 2007, verschiedene Veranstaltungen der Gesellschaft.	
--------	-----------	---	--

GR 135	2005-2007	Geschäftsführung der WGGF (GF ist Volker Wilmsen) 2005-2007, Teil 2: Das Projekt der Gesellschaft „Der Status animarum 1749/50 des Fürstbistums Münster“; Josef Kaldenbach über Münsterländer in Holland, Hollandgänger; Tagungsbericht über das 3. Detmolder Sommergespräch im Aug. 2006; Jahreshauptversammlung in Münster am 19. Mai 2007, JHV in Detmold am 13. Mai 2006 in Detmold.	
--------	-----------	---	--

GR 136	2008-2011	Geschäftsführung der WGGF (GF ist Volker Wilmsen) 2008-2011, Teil 1 Jahreshauptversammlung in Arnsberg 5. Mai 2012, in Dülmen am 7. Mai 2011, in Herzebrock-Clarholz am 16. Mai 2009, in Rheine am 31. Mai 2008; Einladungen zu den Mittwochstreffen der Gesellschaft, Mitgliederstatistik 2007, auch nach Berufen sortiert, dsgl. 2009.	
GR 137	2008-2011	Geschäftsführung der WGGF (GF ist Volker Wilmsen) 2008-2011, Teil 2 Westfälische Genealogentag in Altenberge 2007-2011; Fünftes Detmolder Sommergespräch mit Vortragsmanuskript von V. Wilmsen: Das Personenstandsreformgesetz und die Genealogie; Das Projekt Einscannen der Beiträge zur westfälischen Familienforschung, Austausch mit anderen genealogischen Vereinen und sonstige Tätigkeiten der Gesellschaft.	
GR 138	2010-2011	Geschäftsführung der WGGF (GF ist Volker Wilmsen) 2010-2011, Teil 1 Protokolle der Vorstandssitzungen, Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen und Mittwochssitzungen; Paläographiekurs 2011. Vierter westfälischer Genealogentag in Altenberge, Informationsbroschüre zum 4. Westfälischen Genealogentag 2011; Vortragsmanuskript von Wolfgang Bockhost: Wie beginne ich Familienforschung. Veranstaltungen der WGGF: Organisation der Jahreshauptversammlung in Dülmen am 7. Mai 2011, Westfälischer Genealogentag in Altenberge; Bestuhlungs- und Belegungsplan der Turnhalle in Altenberge beim Genealogentag 2007, Informationsbroschüre zum 2. und zum 3. Westfälischen Genealogentag in Altenberge	Todesanzeige Heinz W. Rodenberg (1933-2010)
GR 139	1981-1998	Dokumentation zur Auswanderung aus Deutschland über Deutsche im Ausland betr. Literatur, Anschriften von einschlägigen Rechercheuren, Transkripteuren, deutsche	

		Einwanderer nach Philadelphia, „Auswanderungen aus Rheinpfalz, Saarland und Breisgau, Auswanderung aus der Provinz Westfalen, Quellen zur Auswanderung.“ Masch. 12 S., Salzburger Emigranten, deutsche Chile-Auswanderung u. ä.	
GR 140	(1970) 1981- 1995	Genealogische Rechercheure in westfälischen Städten und Gemeinden und Dokumentationen Amelunxen, Bocholt, Bielefeld, Landeskirchliches Archiv, Stadtarchiv Dortmund, Verzeichnis der Pfarreingesessenen von Emsdetten von 1749 (Status animarum von 1749 von St. Pankratius (Hs 150), Kartei der , Adelsfamilien in Hamm, Familienkundliche Datenbank Kleve; Auswanderer aus Laer, Kr. Steinfurt (1837-1986), Auswanderer aus Olfen, Familiengeschichtlicher Arbeitskreis Rheine; Stammreihen sauerländischer Familien: Übersicht der von Josef Lauber in 8 Bänden behandelten Familien; Vorfahren und Verwandte in Oeding und Südlohn (1652-1906), ein Verzeichnis der Familiennamen, ca. 25 Bl. Masch., Status animarum von Westbevern; Stadtarchiv Werl; Genealogie und Familienkunde: Begriffsbestimmungen, Literatur, genealogische Vereine und Zeitschriften; eine Zusammenstellung für den Duisburger Archivkurs 1970	
GR 141	1991- 1999	Jahreshauptversammlung in Senden (1991), Warendorf (1992), Werl (1993), Wiedenbrück (1994), Münster (1995), Hamm (1996), Olpe (1997), Minden (1998), Ahlen (1999)	
GR 142	1990- 1999	Vorstandssitzungen und Jahreshauptversammlungen, Protokolle.	
GR 143	2000- 2005	JHV in Vreden (2000), Tecklenburg (2001), Laer (2002), Liesborn (2003), Osnabrück (2004), und Recklinghausen (2005)	
GR 144	1990- 2012	Statistiken zur Mitgliederbewegung 1990-2012.	

GR 145	1959	Mitgliederverzeichnis der WGGF 1959 und A ausgefüllte Fragebögen der Mitglieder hinsichtlich ihrer Forschungsgebiete.	
GR 146	1971	23. Deutscher Genealogentag in Münster vom 24. Bis 27. September 1971, Teilnehmerlisten.	
GR 147	1938-1978	Mitgliederkartei der WGGF 1938-1978, Teil 1: A-S	
GR 148	1938-1978	Mitgliederkartei des WGGF 1938-1978, Teil 2: Sch-Z und in diesem Zeitraum ausgeschiedene Mitglieder	
GR 149	1981-1994 Dez. 7	Gästebuch der WGGF. Enthält die eigenhändig eingetragenen Namen bzw. Unterschriften der Teilnehmer von Veranstaltungen der Gesellschaft.	
GR 150	1995 Febr. – 2005 Dez. 14	Gästebuch der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung.	
GR 151	1986	Deutscher Genealogentag in Soest, ausgerichtet von der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, Organisation, Durchführung und Abrechnung.	
GR 152	1920-1927	Mitgliederliste der Westfälischen Gesellschaft für Familienkunde, geführt seit 1920 bis 1927, auch zum Zweck der Beitragserhebung, mit Bemerkungen zu einzelnen Mitgliedern wie: „Patron, Stifter, Gründer; verstorben, ausgetreten“.	
GR 153	(1940) 1943 - 1948	Korrespondenzen des Westfälischen Bundes für Familienforschung bzw. der GF Dr. Herta Hesse-Frielinghaus in allen Belangen des WBF mit dem Verlag Aschendorff, dem Genealogischen Forschungsinstitut John Basté, Erteilung von Auskünften, Aufnahme von Mitgliedern; Ernst von Bressendorf mit Auskunftsbegehren über die jüdische Familie Breslauer. Antrag des WBF (1945) auf Entschädigung nach den Bombenagriffen von 1941 und 5. Okt. 1944, Fix an den Kultusminister des Landes NRW betr.	Nachrichtenblätter des Familienverbandes Lohmann, deren Stammsitze nach Südwestfalen weisen. Nr. 2 (Juni 1944)

		Eintragung des WBF ins Vereinsregister (1947), umfangreichere Korrespondenzen mit Landesrat Karl Fix seit 1940, Wechsel von Frau Hesse-Frielinghaus nach Hagen zum 15. Okt. 1945, Korrespondenz von Klocke – Dr. Richard Müller in Berlin von 1954 betr. das Geschlecht von Schleicher und die Zugehörigkeit Kurt von Schleichers († 1934); Stadtarchiv Dortmund mit Auskunft über die Familie Kumpsthoff (seit 1565) und Familie Küpfer (seit 1626) in Dortmund.	
GR 154		Brieftagebuch des WBF, geführt von Dr. August Schröder vom 10. Juni 1946 bis 4. Dez. 1946	
GR 155	1992, 1995	Mitgliederverzeichnisse der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, 1992 und 1995.	
GR 156	1991, 1997	Mitgliederverzeichnisse der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, 1991 und 1997.	
GR 157	1999, 2000	Mitgliederverzeichnisse der Westfälischen Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung, 1999 und 2000.	
GR 158	1980-1985	Mitgliederverzeichnisse 1980, 1982, 1985, 1988.	
GR 159	2007, 2005	Mitgliederverzeichnisse 2007 und 2009.	
GS 248	ca. 1970-2012	Depositaverträge, Notizen zur Übernahme durch Kauf oder Schenkung von Nachlässen und Depositen, zuweilen mit Angaben des ungefähren Nachlassinhalts, so zum Nachlass Dr. Franz Julius Niesert, übernommen am 13. Aug. 1984, zum Nachlass des Regierungsdirektors Fritz Meyer, handschriftl. Verzeichnis des Nachlasses Provinzialkonservator Dr. Wilhelm Rave (nur genealog. Nachlass) vor 1970, ein teilweises Verzeichnis des Nachlasses Ferdinand Theissing, eine Publikationsliste von Friedrich von Klocke; Geschichte der Genealogie in Westfalen in	

		<p>Stichworten (von Clemens Steinbicker); Liste über 10 Kartons Literatur mit bedeutenden Werken zur westfälischen Landesgeschichte; Übernahme des Nachlasses des in Warendorf am 12. März 2005 verstorbenen Josef Vennefrohne vom 5. August 2005 Depositavalvertrag mit Ludger Brinkmann über das Familienarchiv Brinkmann vom 6. Juni 2002; Übergabe der Ahnenlisten Becker, Mottau und Beckerath an die WGGF 2011 durch Helmut Grüninger in München bzw. Karl Ludwig Falkenhagen in München, 2011 u. 2012, der Forschungsunterlagen Kleybolte, Knipschild und Wilken durch Frau Anne Wilken 2009, Übergabe der Chronik Rhode & Klimel, Dopatka & Wiczorrek auf Kompaktdiskette (CD) durch Hans Jürgen Holzhauer aus Nürnberg, 2012. Diese Akte enthält in Kopie die in der Akte GR 160 enthaltenen Originale.</p>	
--	--	---	--

GR 161	1999-2008	Kassenjournal der Westfälischen Gesellschaft für Gnealogie und Familienforschung, geführt von dem Schatzmeister Josef Häming	
--------	-----------	--	--

GR 162	2008	Depositavalvertrag mit Herrn Jürgen Sarrazin über das Depositum Familienarchiv Sarrazin vom 29. Okt. 2008 bzw. 2. November 2008 und dieserhalb geführter Schriftverkehr, auch ältere diesbezügliche Inventarverzeichnisse.	
--------	------	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--

--	--	--	--
